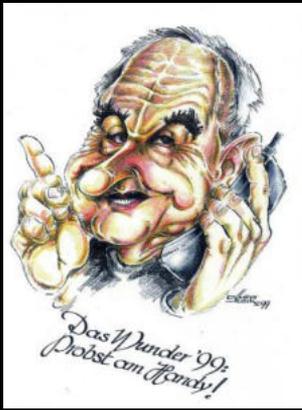


Lehr-Thema Heute:
Vorsicht vor Bauernfängern!!!!

1. Produkte, die die Bauwelt nicht braucht.
2. ClearoPAG, der Kampf für das Bauwesen von über 10 Jahren.
3. Vorsicht bei Fertighäusern aus dem Europäischen Ausland.
4. Auch die Chemie täuscht uns Bauschaffende.

Viel Spaß beim Thema

Einige Beispiele von Bauernfängerei



Zitat Raimund Probst:

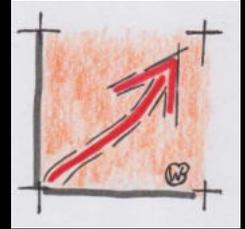
>Bauen ist angewandtes Denken und das werde ich euch nicht mit konstruktiven Vorgaben nehmen. Es ist eure Sache zu Ende zu denken.<

Raimund Probst

Senator h.c.

Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt am Main,
Dipl.-Ing. Architekt , Bauschäden-Gutachten, Bauschäden-
Publikationen, Bauschäden-Seminare.

Baufachforum
Wilfried Berger



Nachruf auf Raimund Probst:

Der Sachverständige

Wilfried Berger (SVB)

vom BauFachForum widmet dieses Thema

Raimund Probst.

Der Dank gilt auch dem Bauwissen, was der SVB von

Raimund Probst

gelernt hat.

Sollte es einen Himmel geben?

Dann wird mit seinem Tod

der Himmel zu einem Bauschäden freien

Raum werden.

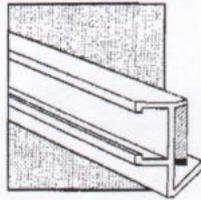
Einige Beispiele von Bauernfängerei

Die Innovation des Jahres

Für die Fugenabdichtung gemäß EnEV 2002 – Die Alternative zum Butylband

ift
Rosenheim
geprüft

Prüfbericht-Nr.
104 27320 U
vom 29.07.2003

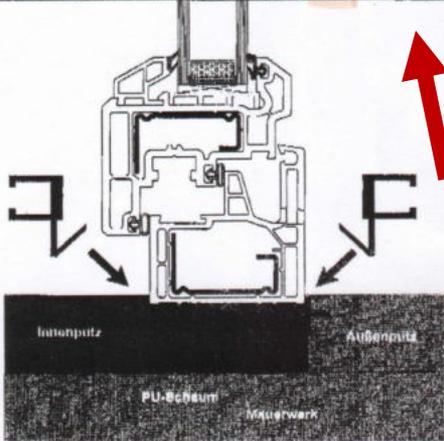


Innovationspreis 2002
Steinbois-Stiftung
Von Prof. Dr. Johann Löhmer



Prüfbericht-Nr.
011108.AW1
vom 25.07.2002
011108.AW2
vom 24.07.2002

Endlich eine kostengünstige IFT-geprüfte Montagelösung nach EnEV!



Die NOGO® 3D-Leiste® (Dampfsperreabdicht) erfüllt alle an die innere und äußere Abdichtung gestellten Anforderungen bei der Fenstermontage, egal, ob nur die EnEV 2002 gilt, die VOB einbezogen, oder ob zusätzlich die Anforderungen der RAL-Richtlinie RAL-RG 716/1 vereinbart wurden. Das Dichtband wird durch eine Überdeckung gegen direkte UV-Strahlung geschützt und ist alterungsbeständig. Schlagrogenschutz besteht in die höchste Beanspruchungsklasse D.

Dauerhafte Fugenabdichtung. Das selbstklebende Dichtband nimmt zuverlässig die Fensterbewegungen auf.

Anbringung bei der Fenstermontage vor dem Verputzen, ohne Anforderungen an das Mauerwerk.

Putzanschluß, zur Vermeidung von Putzrissen am Fenster und Putzresten hinter dem Rahmen.

Einfache Fixierung beim Anbringen der Leiste durch den neuentwickelten flexiblen Fuß.
* Gebrauchsmuster geschützt

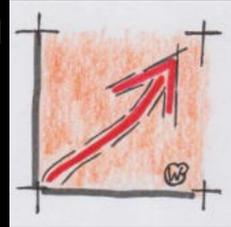
Lieferprogramm

Art.-Nr.	Bezeichnung	VPE/Gitterbox	Euro/m
5243D	NOGO® 3D-Leiste à 3m	360m/18.000m	2,78
5243D6M	NOGO® 3D-Leiste à 6m	480m/18.000m	2,78

Bauernfang – Fenstereinbau!!!!

Baufachforum
Wilfried Berger

Augen auf bei den Angeboten

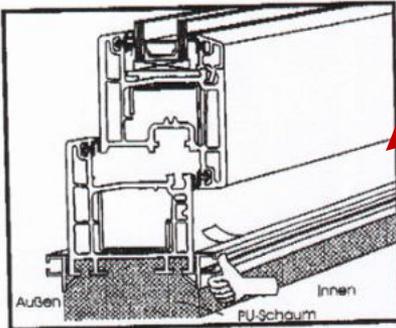
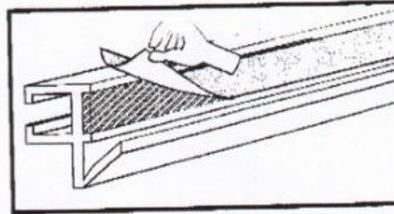


1. Prüfbericht-Nr. 104 27320 U ift Rosenheim vom 29.07.2003.
2. Für die Fugenabdichtung gemäß EnEV 2002.
3. IFT-geprüfte Montagelösung nach EnEV!
4. Anforderungen der RAL-Richtlinie RAL-RG 716/1.

Einige Beispiele von Bauernfängerei

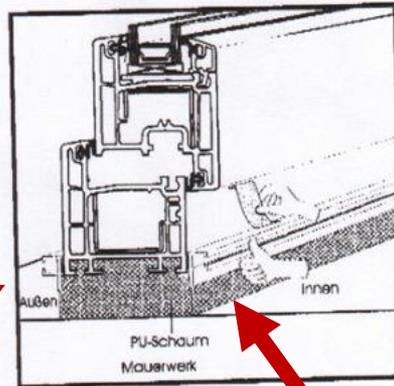
Montage der NCCO® 3D-Leiste
für In- und Outside

Schutzfolie an einem Ende der Leiste leicht ablösen

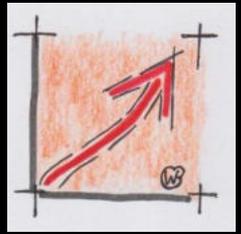


Leiste am Fenster bis zum Anschlag anlegen und das Ende mit der bereits abgelösten Folie festdrücken

Schutzfolie schrittweise abziehen und die Leiste nach und nach an das Fenster andrücken



± 3 m lang, Kleinste Verpackungseinheit 360 m.



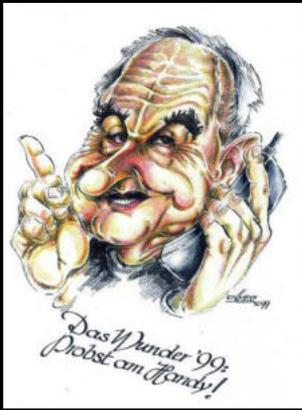
Augen auf im Berufsleben:

1. Lösungsmittelhaltiger Kleber.
2. Leistenverklebung an das KU-Fenster.
3. Ausführung für innen und außen.

Fragen zum Thema:

1. Was ist Kondensat und Kleber?
2. Was wurde eigentlich geprüft?
3. Warum eigentlich nicht mit dem Segen vom ift Rosenheim?
4. Oder wollen wir die Naturwissenschaft wieder mal >veräppeln<?

Einige Beispiele von Bauernfängerei



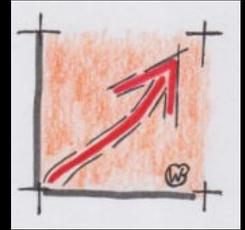
Zitat Raimund Probst:

>Bauen ist angewandtes Denken und das werde ich euch nicht mit konstruktiven Vorgaben nehmen. Es ist eure Sache zu Ende zu denken.<

Raimund Probst

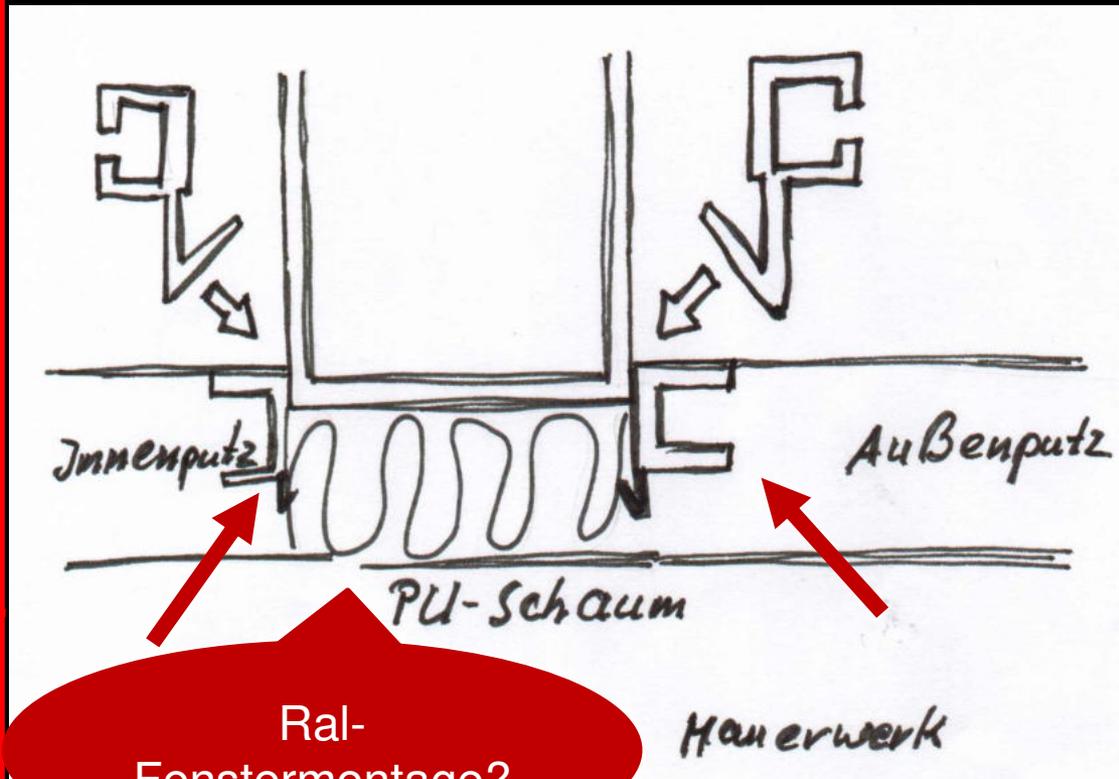
Senator h.c.

Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt am Main,
Dipl.-Ing. Architekt, Bauschäden-Gutachten, Bauschäden-Publikationen, Bauschäden-Seminare.

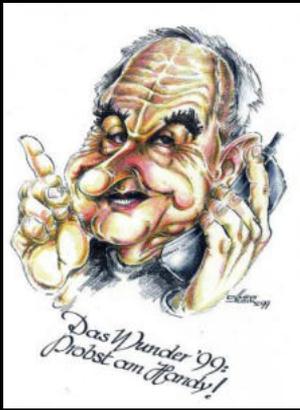


Augen auf im Berufsleben:

1. Berger liest natürlich sofort die Zulassung.
2. Hier jetzt das Diagramm aus der Zulassung.
3. Die Leiste wird eingeputzt mit Putz.
4. Der Handwerker sollte meinen, dass dies ein RAL-Fenstereinbau sein soll.
5. Was wurde jetzt geprüft?



Einige Beispiele von Bauernfängerei



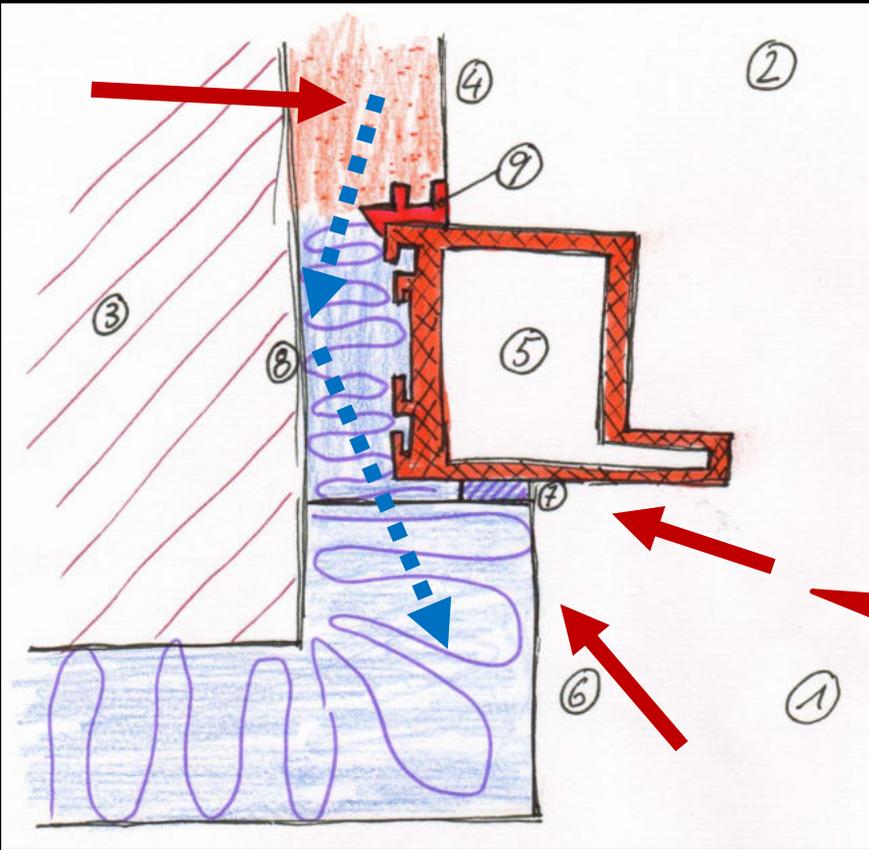
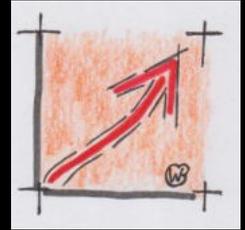
Zitat Raimund Probst:

>Bauen ist angewandtes Denken und das werde ich euch nicht mit konstruktiven Vorgaben nehmen. Es ist eure Sache zu Ende zu denken.<

Raimund Probst

Senator h.c.

Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt am Main,
Dipl.-Ing. Architekt , Bauschäden-Gutachten, Bauschäden-Publikationen, Bauschäden-Seminare.



Augen auf im Berufsleben:

Der Einbaugedanke:

1. Wärmedämmung außen.
2. Putz innen.
3. Unter (7 ein Quellband für den Schlagregen.
4. Unter blau jetzt die Feuchtwanderung.

Was also hat hier das ift Rosenheim geprüft?

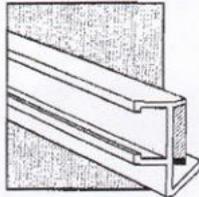
Die Innovation des Jahres

Für die Fugenabdichtung gemäß EnEV 2002 – Die Alternative zum Butylband

Baufachforum
Wilfried Berger

ift
Rosenheim
geprüft

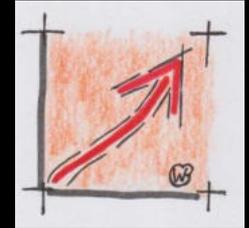
Prüfbericht-Nr.
104 27320 U
vom 29.07.2003



Innovationspreis 2002
Steinbeis-Stiftung
Von Prof. Dr. Johann Löhmer

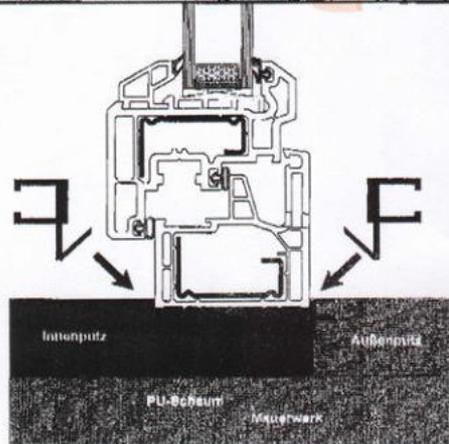


Prüfbericht-Nr.
011108.AW1
vom 25.07.2002
011108.AW2
vom 24.07.2002



Augen auf im Berufsleben: Immer lesen und genau hinschauen!!!!

Endlich eine kostengünstige IFT-geprüfte Montagelösung nach EnEV!



Die NOGO 3D-Leiste (Dampfsperreleiste) erfüllt alle an die innere und äußere Abdichtung gestellten Anforderungen bei der Fenstermontage, egal, ob nur die EnEV 2002 gilt, die VOB einbezogen, oder ob zusätzlich die Anforderungen der RAL-Richtlinie RAL-RG 716/1 vereinbart wurden. Das Dichtband wird durch eine Überdeckung gegen direkte UV-Strahlung geschützt und ist alterungsbeständig. Schlagregenschutz besteht bis in die höchste Beanspruchungsklasse D.

Dauerhafte Fugenabdichtung. Das selbstklebende Dichtband nimmt zuverlässig die Fensterbewegungen auf.

Anbringung bei der Fenstermontage vor dem Verputzen, ohne Anforderungen an das Mauerwerk.

Putzanschluß, zur Vermeidung von Putzrissen am Fenster und Putzresten hinter dem Rahmen.

Einfache Fixierung beim Anbringen der Leiste durch den neuentwickelten flexiblen Fuß.

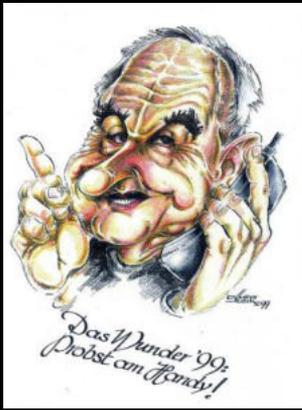
* Gebrauchsmuster geschützt

Lieferprogramm

Art.-Nr.	Bezeichnung	VPE/Gitterbox	Euro/m
5243D	NOGO 3D-Leiste à 3m	360m/18.000m	2,78
5243D6M	NOGO 3D-Leiste à 6m	480m/18.000m	2,78

Fällt euch was auf????

Einige Beispiele von Bauernfängerei



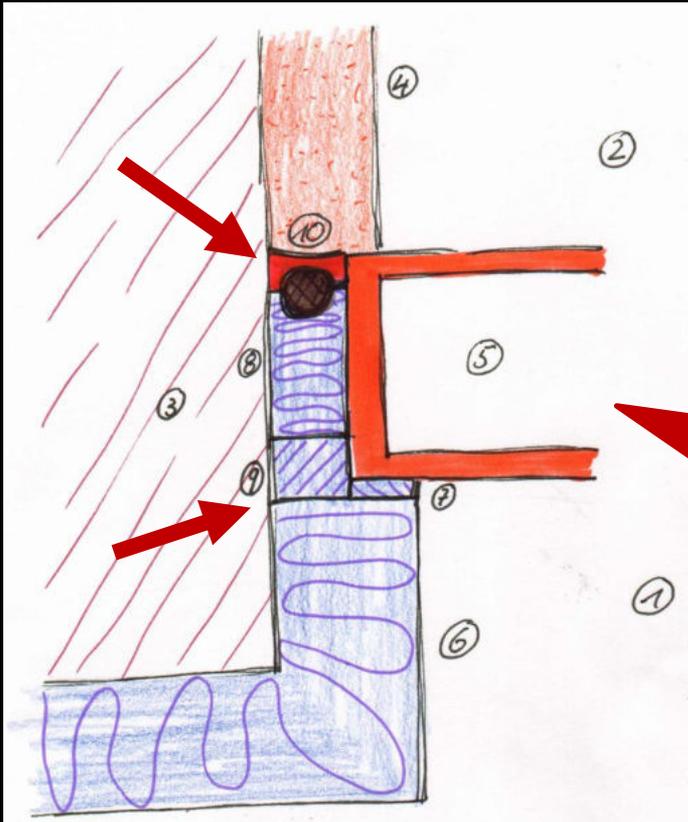
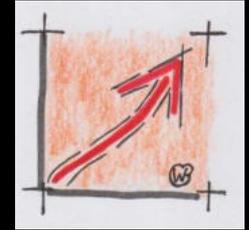
Zitat Raimund Probst:

>Bauen ist angewandtes Denken und das werde ich euch nicht mit konstruktiven Vorgaben nehmen. Es ist eure Sache zu Ende zu denken.<

Raimund Probst

Senator h.c.

Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt am Main,
Dipl.-Ing. Architekt , Bauschäden-Gutachten, Bauschäden-Publikationen, Bauschäden-Seminare.



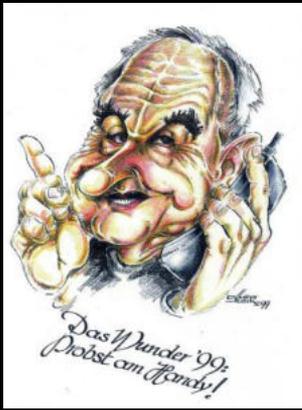
Augen auf im Berufsleben:

So könnte das Ganze gehen:

1. Pos. (7+9 ein Quellband an der Wärmedämmung außen.
2. Innen unter (10 symbolisch ein dichtes Innenband.

Dann allerdings doch die berechnete *>Preisfrage<*:
Warum dann diese teure Kunststoffleiste
Leiste????

Einige Beispiele von Bauernfängerei



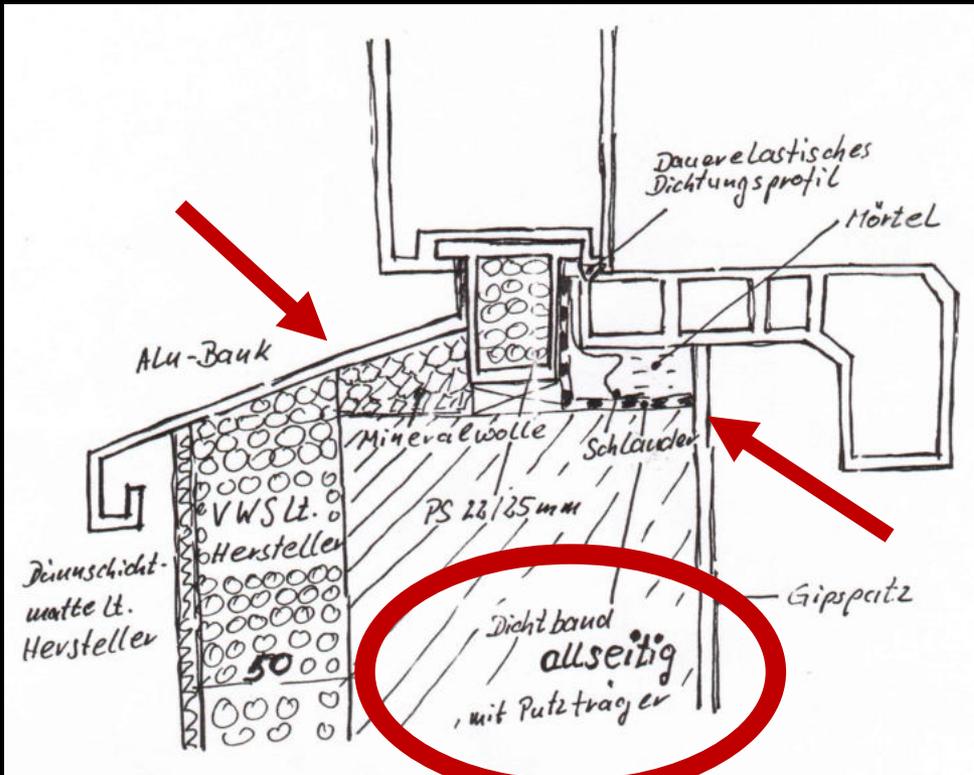
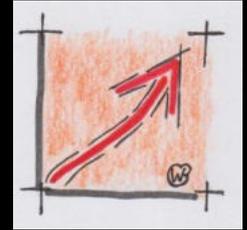
Zitat Raimund Probst:

>Bauen ist angewandtes Denken und das werde ich euch nicht mit konstruktiven Vorgaben nehmen. Es ist eure Sache zu Ende zu denken.<

Raimund Probst

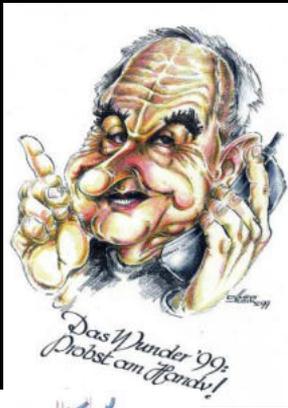
Senator h.c.

Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt am Main,
Dipl.-Ing. Architekt , Bauschäden-Gutachten, Bauschäden-Publikationen, Bauschäden-Seminare.



Augen auf im Berufsleben:

1. Skizze/Diagramm aus der Zulassung:
2. Der Probekörper der Prüfung beschreibt hier eine umlaufende Innenmembrane.
3. Entscheidend ist jetzt, dass hier eine relativ starke Neigung in der Laborprüfung vorgesehen war.



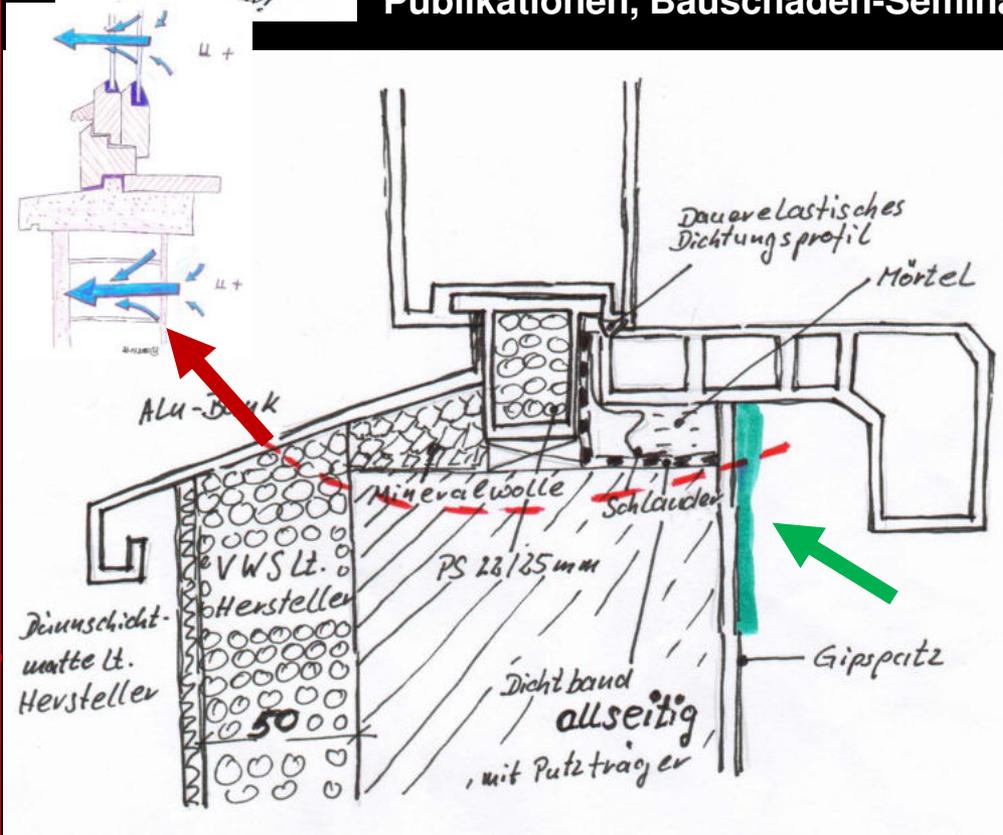
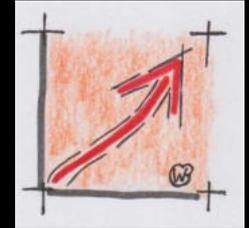
Zitat Raimund Probst:

>Bauen ist angewandtes Denken und das werde ich euch nicht mit konstruktiven Vorgaben nehmen. Es ist eure Sache zu Ende zu denken.<

Raimund Probst

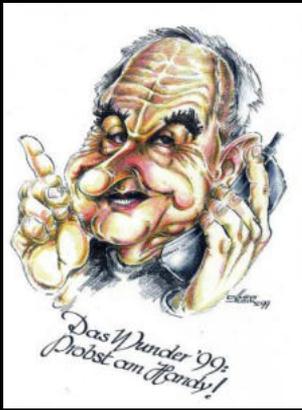
Senator h.c.

Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt am Main,
Dipl.-Ing. Architekt , Bauschäden-Gutachten, Bauschäden-Publikationen, Bauschäden-Seminare.



Augen auf im Berufsleben:

1. Diese Konstruktion würde das ift Rosenheim nie zulassen.
2. Über diese Dämmverjüngung würde im Innenbereich sofort eine enorme Wärmeausleitung zu den anderen Flächen entstehen.
3. Pilz und Schimmel unterhalb der Fensterbank wären spätestens nach dem 2. Winter erkennbar.



Zitat Raimund Probst:

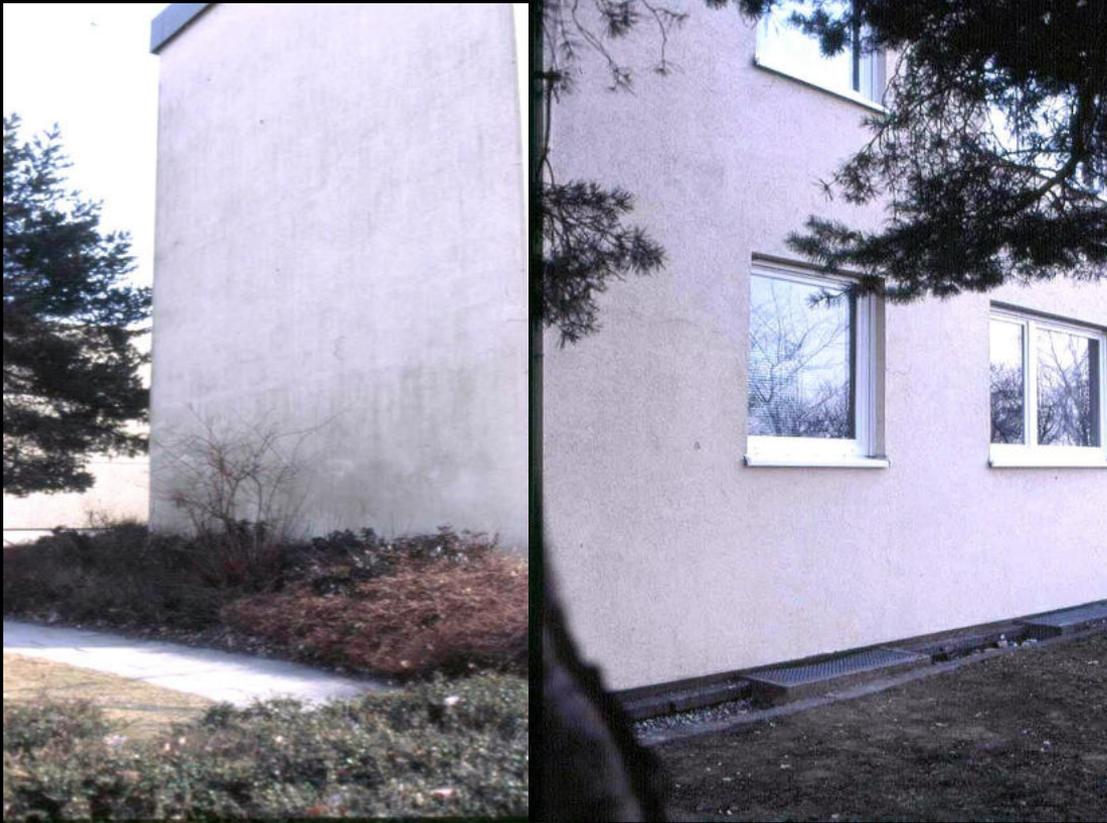
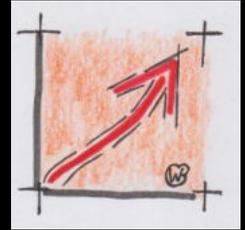
>Bauen ist angewandtes Denken und das werde ich euch nicht mit konstruktiven Vorgaben nehmen. Es ist eure Sache zu Ende zu denken.<

Raimund Probst

Senator h.c.

Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt am Main,
Dipl.-Ing. Architekt , Bauschäden-Gutachten, Bauschäden-
Publikationen, Bauschäden-Seminare.

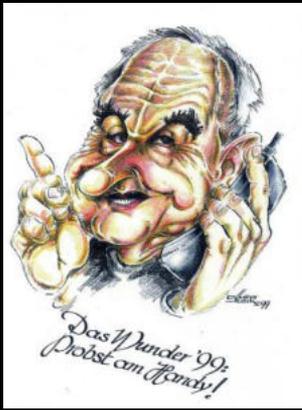
Baufachforum
Wilfried Berger



Augen auf im Berufsleben:

1. Nachträgliche Dämmung einer Außenfassade mit einem Wärmedämmverbund - System.
2. Die Fenster waren dabei noch die alten und wurden erst nach den Schäden ausgetauscht.

Einige Beispiele von Bauernfängerei



Zitat Raimund Probst:

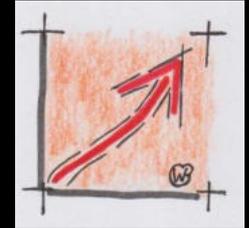
>Bauen ist angewandtes Denken und das werde ich euch nicht mit konstruktiven Vorgaben nehmen. Es ist eure Sache zu Ende zu denken<.

Raimund Probst

Senator h.c.

Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt am Main,
Dipl.-Ing. Architekt , Bauschäden-Gutachten, Bauschäden-
Publikationen, Bauschäden-Seminare.

Baufachforum
Wilfried Berger

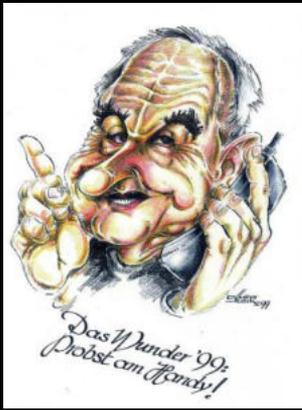


Die Volksseuche
Pilz und Schimmel
nimmt Einzug ins
Bauwesen.

Augen auf im Berufsleben:

1. Die Laubungen ließen ein einführen mit der 60 mm Dämmung nicht zu.
2. Die Leibung wurde daher nur mit 10 mm ausgedämmt.
3. Die Volksschäden der Nachsanierung alter Hausbeständen mit Außendämmungen sind somit nicht zu verhindern.

Einige Beispiele von Bauernfängerei



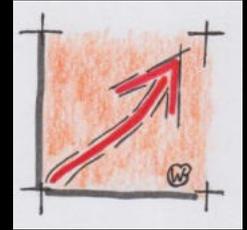
Zitat Raimund Probst:

>Bauen ist angewandtes Denken und das werde ich euch nicht mit konstruktiven Vorgaben nehmen. Es ist eure Sache zu Ende zu denken.<

Raimund Probst

Senator h.c.

Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt am Main,
Dipl.-Ing. Architekt , Bauschäden-Gutachten, Bauschäden-Publikationen, Bauschäden-Seminare.



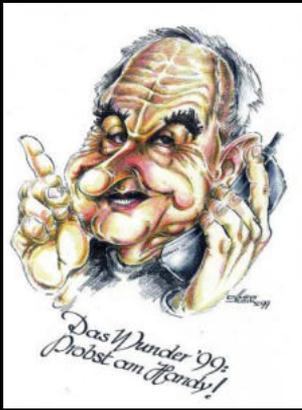
Augen auf im Berufsleben:

1. Steinfenstersimse innen!!!!



Hier ist immer der kälteste Punkt bei einer Außendämmung innen.

Einige Beispiele von Bauernfängerei



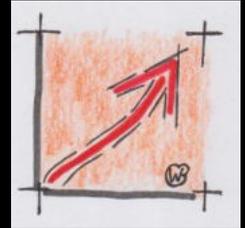
Zitat Raimund Probst:

>Bauen ist angewandtes Denken und das werde ich euch nicht mit konstruktiven Vorgaben nehmen. Es ist eure Sache zu Ende zu denken.<

Raimund Probst

Senator h.c.

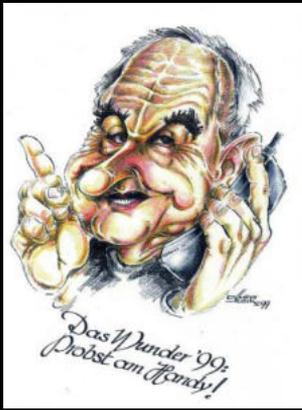
Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt am Main,
Dipl.-Ing. Architekt , Bauschäden-Gutachten, Bauschäden-Publikationen, Bauschäden-Seminare.



Augen auf im Berufsleben:

1. Hier kann die Politik fordern was sie will. Solche angegossenen Balkone können nicht mitgedämmt werden.
2. Daher entstehen hier sofort Schäden.
3. Hier die Frankfurter-Schlauder der Fensterbefestigung.

Einige Beispiele von Bauernfängerei



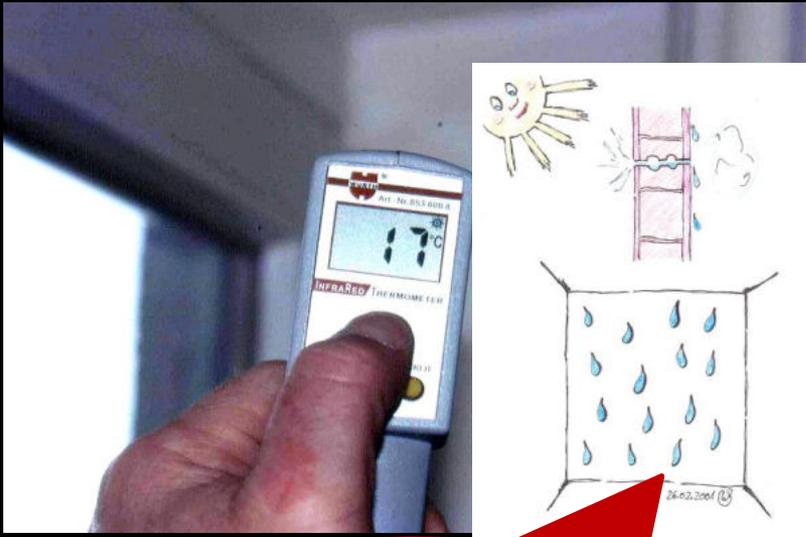
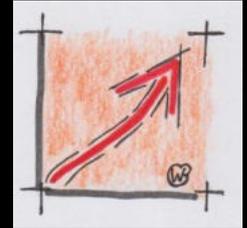
Zitat Raimund Probst:

>Bauen ist angewandtes Denken und das werde ich euch nicht mit konstruktiven Vorgaben nehmen. Es ist eure Sache zu Ende zu denken.<

Raimund Probst

Senator h.c.

Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt am Main,
Dipl.-Ing. Architekt , Bauschäden-Gutachten, Bauschäden-Publikationen, Bauschäden-Seminare



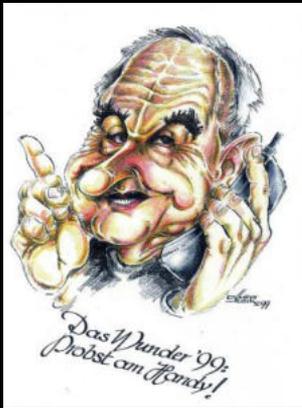
Augen auf im Berufsleben:

1. Die Oberflächentemperatur oben.
2. Unten wird der Taupunkt bei 22 °C unterschritten und Kondensat bildet sich.

Bei 13°C wird innen der Taupunkt unterschritten. Mit dem Bewohnen entsteht Wasser!!!!



Einige Beispiele von Bauernfängerei



Zitat Raimund Probst:

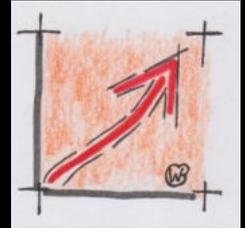
>Bauen ist angewandtes Denken und das werde ich euch nicht mit konstruktiven Vorgaben nehmen. Es ist eure Sache zu Ende zu denken<.

Raimund Probst

Senator h.c.

Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt am Main,
Dipl.-Ing. Architekt , Bauschäden-Gutachten, Bauschäden-
Publikationen, Bauschäden-Seminare.

Baufachforum
Wilfried Berger



Das auch noch, die Satire am Schluss!!!!



Das Produkt ist der gleiche
>Schwachsinn<, wie diese Lüge
von meiner Romanfigur Niels
Fährmann!!!!
Einzustufen ist das Produkt in
die Kategorie:
Produkte, die die Bau-Welt nicht
braucht!!!!

Einige Beispiele von Bauernfängerei

Info für Profianwender

167 Volumen Aerosol-Klebstoff

ClearoPAG[®] MARKENPRODUKTE



Gebäude-Technik

167 Volumen Aerosol-Klebstoff mit der bewährten Feststoff-Ventiltechnik

Anwendungsbereiche:
 ClearoPAG 167 ist ein einkomponentiger flexibler Volumen-Aerosol-Klebstoff zum luft- und schlagregendichten Einbau von Bauelementen.

Technische Daten:

Chemische Basis:	Polyurethan
Farbe:	Gelb
Inhalt:	750 ml
Klebdauer:	8 Min. unter Standardbedingungen
Schnelldzeit:	30 Min. unter Standardbedingungen
Brandklasse:	B2 (geprüft durch MPPA Leipzig P-SAC 02/81-277)
Antragsteller:	DOW
Ausbeute:	250 m (Strang mit 1 cm Durchmesser)
Rohdichte:	26 kg/m ³
Zugfestigkeit:	35 - 50 kPa in Abhängigkeit vom Substrat
Siegesteifigkeit:	36 kPa
Druckfestigkeit:	8 kPa
Lagerhaltbarkeit:	12 Monate bei + 15 °C bis + 25 °C
mögliche Verarbeitungstemperatur:	Material und Objekt: + 5 °C bis + 35 °C
optimale Verarbeitungstemperatur:	Material und Objekt: + 18 °C bis + 25 °C
Treibmittelbasis:	Frei von FCKW, HFCKW, FKW, HFKW
Temperaturbeständigkeit:	0-42 °C
ausgen. Schaum:	+ 40 °C bis + 100 °C

Durch seine geschlossenzellige, luftdichte Konsistenz weist der Volumen-Aerosol-Klebstoff ein homogenes Dampfdruckgefälle auf und garantiert so eine gute gedämmte, kondensatfreie Anschlussfuge.

LL Fraunhofer Institut für Bauphysik Prüfbericht Nr. P6-035/2007 (Antragsteller: DOW) geeignet für den luft- und schlagregendichten Beckkörperanschluss. Zusätzliche Folien im Innenbereich werden daher nicht benötigt, Schlagregendicht bis 600 Pa.



*Trademark of The Dow Chemical Company

167 **ClearoPAG[®] MARKENPRODUKTE**

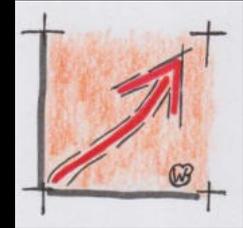
Volumen Aerosol-Klebstoff



Gebäude-Technik

167 Volumen Aerosol-Klebstoff

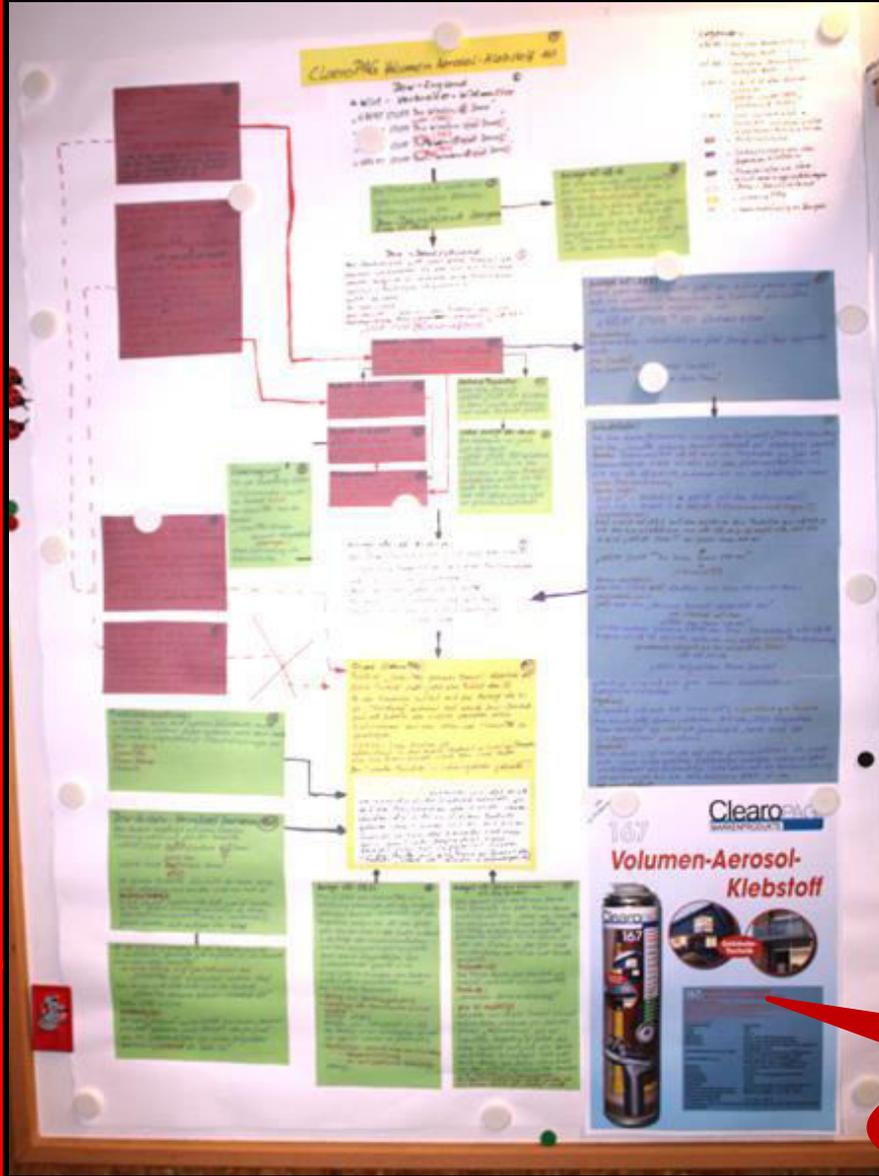
Dow



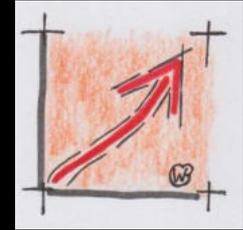
**Augen auf im Berufsleben:
 ClearoPAG 167 er
 Montageschaum:**

1. Der Wunderschaum.
2. Er kann nach Aussagendes Herstellers alles, was bauphysikalisch von einem Fenstereinbau verlangt wird.

Einige Beispiele von Bauernfängerei



Baufachforum
Wilfried Berger



Augen auf im Berufsleben: ClearoPAG 167 er Montageschaum

1. Man beginnt mit einem Stammbaum.
2. Wo kommt das Produkt her?
3. Hat es eine Zulassung?
4. Wurde eine Erstprüfung nach DIN 4102-1 auf B2 vorgenommen?

Damit beginnt eine Odysee
des Bauernfangs mit 10
Jahren.

Einige Beispiele von Bauernfängerei

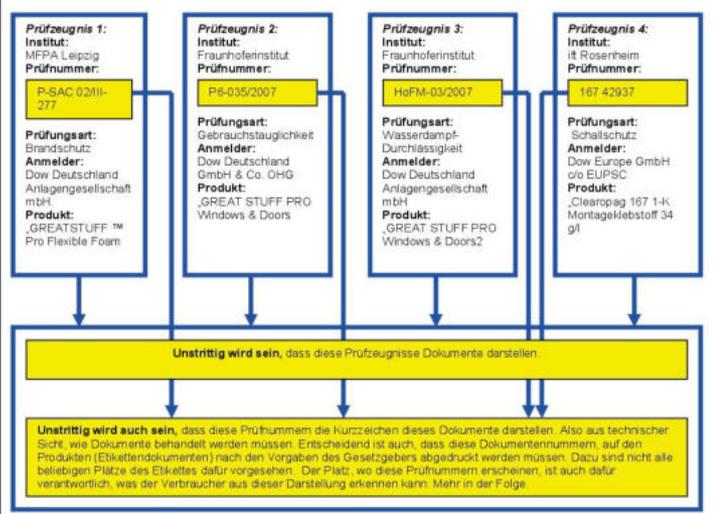
1 ClearoPAG Blatt 415.2.2.19
Beweissicherung : Prüfurkunde

Thema:
In der Folge wird versucht der Staatsanwaltschaft aufzuzeigen, dass es sich im Falle ClearoPAG, sehr wohl um Urkundenfälschung handelt. Daher sollen die Diagramme in die Folge diese Fälschungen aus Sicht des Verbrauchers dargestellt werden und damit auch den Weg der Dokumente auf das Dokument >Etiket< vom 167er aufzeigen.
Wichtig ist: Aus den Nachforschungen wurde ein Rechtsfall gefunden, in dem ein Käufer in einem Textladen die Etikette der Produkte ausgetauscht hat, um an der Kasse weniger zu zahlen. Die Rechtsprechung ging dabei davon aus, dass der Käufer damit Urkundenfälschung begeht. Denn das vom Verkäufer erstellte Etikett stellt damit eine urheberrechtliche Urkunde dar, die der Käufer vorsätzlich verändert und fälsch ausgetauscht hat. Somit ist sichergestellt, dass ein Etikett sehr wohl eine vom Verkäufer hergestellte Urkunde darstellt. In der Folge die Vorgehensweise von Herrn Klein.



Ein Bauprodukt:
Herr Klein möchte das Bauprodukt >ClearoPAG 167 Volumen Aerosol-Klebstoff< auf den deutschen Markt bringen. In der Folge wollen wir dieses Produkt nur noch 167er nennen. Dabei wird dann dieser Originalname gemeint.
Um jetzt dieses Produkt auf den Deutschen Markt zu bringen, gibt der Gesetzgeber vor, dass er die Funktion des Produktes mit Nachweisen darstellen muss. Diese Nachweise werden bei Bauschäumen mit Prüfzeugnissen anerkannter Prüfinstitute erbracht. Jetzt müssen diese Prüfzeugnisse auf das Produkt übertragen werden.
In der Folge werden wir immer die Versprechen in rote Kästen setzen, die Urkundenfälschung nach der technischen und Verbrauchersicht in die blauen und die Kennzeichnungspflicht in die Grünen Kästen bezeichnen.

Einleitung:
Um jetzt dieses Produkt Bauschaum auf den deutschen Markt zu bringen, müssen zumindest die 4 Prüfungen die unten aufgeführt sind erbracht werden. Das heißt, dass alle diese Prüfungen in einem Produkt zusammengeführt werden. Dabei muss der Anmelder, wie auch der Produktname immer gleich und stimmig sein.

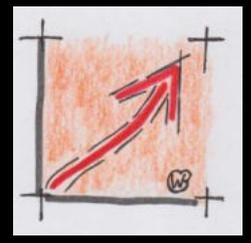


Erstellt:	8. Mai 2010	09:25
Neu ausgedruckt:	17. Juli 2011	23:05
Quelle 1:	Unterlagen der Firma ClearoPAG	
Quelle 2:	Herstellervorgaben	
Quelle 3:	Leitfäden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenster und Haustüren	
Quelle 4:	RAL-Gütegemeinschaft Frankfurt	
Quelle 5:	Praxiserfahrungen des Autors	

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.baufachforum.de

167
ClearoPAG
MARKENPRODUKTE
Volumen Aerosol-Klebstoff
Gebäude-Technik

Baufachforum
Wilfried Berger



Augen auf im Berufsleben: ClearoPAG 167 er Montageschaum

1. Dann beginnt die Beweisaufnahme.
2. Wer ist involviert?
3. MPA Leipzig.
4. Fraunhoferinstitut.
5. ift Rosenheim.

Damit wird das >Gerüche< zum Gestank!!!!

Einige Beispiele von Bauernfängerei

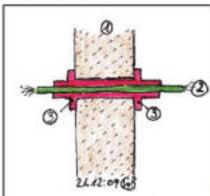
Prüfung von Prüfzeugnissen – Blatt 415.2.1.8 - Brandschutz
Anmeldung: GREAT STUFF PRO Windows & Doors
Prüfbericht: HoFM-03/2007 sowie P6-035/2007
Produkt: Dichtschaum?
Prüfstüt: Fraunhofer Institut Bauphysik – Außenstelle Holzkirchen
Datum: 23. April 2009 Holzkirchen sowie 1. März 2009 Stuttgart
Unterzeichner: Dr. rer. nat. C. Fitz Dipl. Ing. (FH) A. Zegowitz
 Dr. Ing. M. Krus Dipl. Phys. N. König

Überleitung:
 Schon aus den Analysen des Schallschutzes sollte der Handwerker erkannt haben, dass die gesamte Überprüfung der werbetechnischen Aussagen des Herstellers, schon fast ins „Groteske“ abdriftet. Aber, diese Mühe muss betrieben werden, da der Hersteller versucht – unter Vortäuschung falscher Tatsachen des Gesamtanschlusses - die gesamte Fachwelt zu täuschen und damit gleichzeitig die Handwerker verunsichert. Daher wollen wir uns auch noch dem Brandschutz widmen.

Brandschutz-Verhalten:
 Hier sind wir jetzt zum ersten Mal an einem Punkt angelangt, an dem das Produkt in der Gesamtheit, den Anforderungen der Bauanschlussfuge entspricht. Das bedeutet in der einfachsten Art, solange das Landesbauamt keine anderen Vorgaben vorgibt! Allerdings ist auch hier an den Gesamtanschluss zu denken.

Arbeiten ohne Membranen:
 Wir müssen erkennen, dass gerade der Brandschutz ganz enorm von den Bauanschlüssen abhängig ist. Also, wenn wir einen Schaum einsetzen, der die minimale Grundlage der Klasse B2 erbringt, ist immer noch daran zu denken, wie der Anschluss dieses Materials an die übrigen Bauteile angeschlossen werden kann?

Zum Vergleich:
 Wollen wir durch ein Loch ein Kabel führen und nun das Kabel nach den Grundlagen der Klassifizierung B2 einbauen, müssen wir folgendes berücksichtigen:

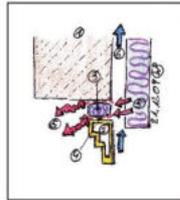


Skizze PZ 491:
 1. Wand = B2
 2. Kabel = B2
 3. Durchführung = B2
 Entscheidend ist, dass die Wertigkeit der Materialien mit B2 im Gesamtelement nur funktionsfähig sein können, wenn auch die Anschlüsse (rot) mit B2, ausgeführt werden

Quellen: Wissensstand 2009, Leitfaden für den Fenstereimbau Stand 2009, *Prüfnorm Deutsche Fassung EN ISO 12572 2001, Prüfnorm DIN EN 1027, Stand 2009, DIN Taschenbuch 471/1 Beuth -Verlag, sowie Handbuch für den Innereisbau ISBN 3-421-03419-4 (Fachbuch Physik, Fenstereimbau).*

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.baufachforum.de

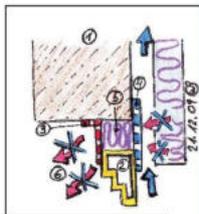
Fensteranschlussfuge mit Schaum:
 Beabsichtigen wir jetzt, den Anschluss einer Fensteranschlussfuge nach B2 auszuführen, ist es letztendlich nicht ausschließlich entscheidend, ob die Materialien alleine nach B2 geprüft wurden, sondern, ob sie diese Wertung im Gesamten mit den Anschlüssen halten können. Wenn wir wissen, dass dieses Produkt - durch die Vielzahl der geforderten Eigenschaften, die es halten muss - frühzeitig altert, muss auch damit gerechnet werden, dass die Anschlüsse „leck“ werden.



Skizze PZ 490:
 Diese zeigt auf, worin das Risiko bei diesem Anschluss besteht:
 1. Wand
 2. Fenster
 3. Schaum B2
 4. Verformung durch Alterung
 5. Die Leckage
 6. WDVS mit kamin wirkendem Feuerzug (siehe Brandfall Zürich)

Sicherheit:
 Beim herkömmlichen „Stand der Technik“ – anhand der Verarbeitung nach dem „3-Ebenen-Modell“, wie es uns der Leitfaden vorgibt - werden gerade die „Leckagen“, mit der Verwendung eines Produktes, für alle Ansprüche ausgeklammert.

Was bedeutet das?
 Entscheidend ist, dass mit diesem Dichtschaum allein, man den Anforderungen nach dem „Stand der Technik“ nicht gerecht werden kann. Bauen wir 3 Ebenen, werden Ebene 1 und Ebene 3 so ausgebildet, dass diese überlappend dem Brandschutz B2 standhalten.

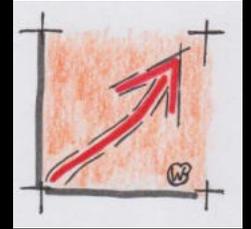


Skizze PZ 488:
 Erkennbar das 3-Ebenen-Modell laut den Brandschutz-Anforderungen:
 1. Wand
 2. Fensterelement
 3. Membrane
 Ebene 1: B2
 4. Membrane
 Ebene 3, B2
 5. Dämmstoff
 Ebene 2, B2
 6. Überlappende Bauanschlüsse nach B2
 Weiterhin zu erkennen, dass hier der gesamte Bauanschluss nach B2 sicher gestellt wird.

Auch hier nachvollziehbar, dass „Stand der Technik“ mehr als nur eine Ziffer und eine Zahl darstellt. Die Zukunft heißt B1, was bei den Bändern teilweise schon nachweisen ist.



Baufachforum
 Wilfried Berger



Augen auf im Berufsleben: ClearoPAG 167 er Montageschaum
 1. Dann fängt man an, alles nach dem Brandschutz zu prüfen.

Das Kopfschütteln wird immer größer!!!!

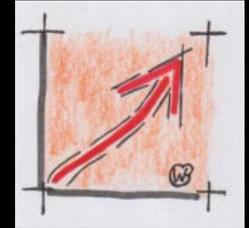
Einige Beispiele von Bauernfängerei



**Das Ergebnis:
Die brennen nicht wie Zunder!!!!**



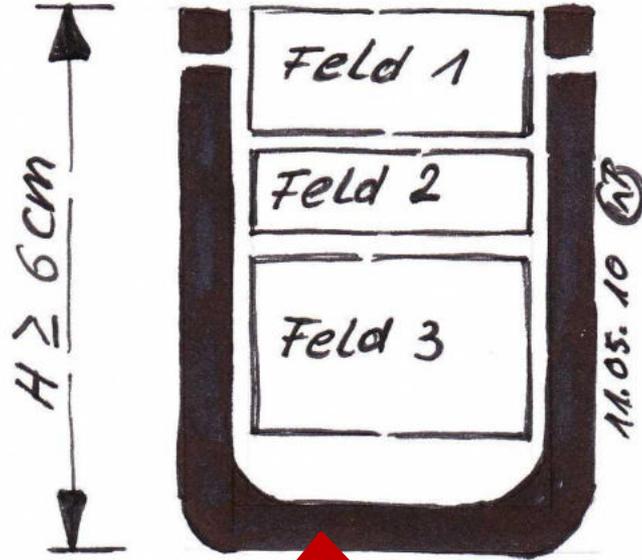
Baufachforum
Wilfried Berger



Augen auf im Berufsleben: ClearoPAG 167 er Montageschaum

1. Der Berger zündet dann den Wunderschaum natürlich mal an.
2. Dann bemerkt man, dass der brennt wie Zunder.
3. Dann kommt der Berger auf die Idee, dass er ja mal 5 andere Produkte anzünden könnte.

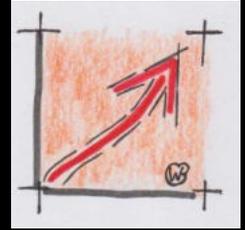
Einige Beispiele von Bauernfängerei



Ein übliches Vorgehen ist, dass die Tagesabfüllung nicht den Prüfabfüllungen entspricht. Meist wird das Brandschutzmittel im Tagesabfüllung nicht eingemischt.



Baufachforum
Wilfried Berger



Augen auf im Berufsleben: ClearoPAG 167 er Montageschaum

1. Dann wird über das Ü-Zeichen, was hier 3 Wochen benötigte, der Abfüller nachgeforscht und damit konfrontiert.
2. Dabei dann eine gewichtige Aussage!!!!

Das Stinken wird zum entsetzen für einen Sachverständigen!!!!

Einige Beispiele von Bauernfängerei



Dow Austria Gesellschaft m.b.H.
Nottendorfer Gasse 11
c/o PWC Pricewaterhouse Coopers
A-1030 Wien

Telefon: +43/1/893 93 33

EINGEGANGEN
19. Nov. 2009
Erl.

An die
ClearoPAG GmbH
z. Hdn. Herrn Helmut Klein
Südstrasse 6
Postfach 1114
D-33829 Borgholzhausen

Betreff: Übereinstimmungserklärung für CLEAROPAG 167 Volumen-Aerosol-Klebstoff

Sehr geehrter Herr Klein,

bei dem von Ihrer Firma vertriebenen Produkt **CLEAROPAG 167 Volumen-Aerosol-Klebstoff** handelt es sich um einen von THE DOW CHEMICAL COMPANY entwickelten, auf Polyurethan basierenden Hochleistungsdichtstoff, der aufgrund seiner außerordentlichen Schaum-Rückstellkraft und Geschlossenporigkeit für den dauerhaften, luft- und schlagregendichten Verschluss von Gebäudefugen / -durchdringungen bei unterschiedlichsten Werkstoffen eingesetzt werden kann.

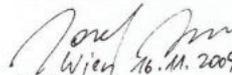
Aus verkaufs- und markttechnischen Gründen wird dieses Material unter verschiedenen Markennamen angeboten und vertrieben.

Beispiele dafür sind:

- **GREAT STUFF Pro™ Windows and Doors** – so bezeichnet im *Prüfbericht P6-035/2007 "Messtechnische Untersuchungen zur Gebrauchstauglichkeit des Dichtschäumers Great Stuff™ Pro Windows and Doors für den Baukörperanschluss von Fenstern" d. Fraunhofer Institutes f. Bauphysik in Stuttgart*
- **GREAT STUFF Pro™ Flexible Foam** – so bezeichnet im Dokument *Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis P-SAC 02/III-277 vom 03.09.2007 der MFFPA Leipzig*

Hiermit bestätigen wir, dass alle oben angeführten Produkte auf der gleichen Formulierung basieren und in allen physikalischen, chemischen und mechanischen Eigenschaften untereinander entsprechen.

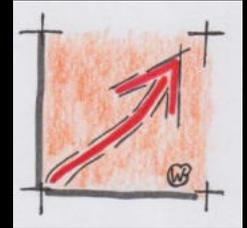
Mit freundlichen Grüßen


Wien 16.11.2009
Dow Austria Gesellschaft m.b.H.
Nottendorfer Gasse 11
c/o PWC Pricewaterhouse Coopers
A-1030 Wien
Verkaufsleiter SPU Deutschland/Österreich/Schweiz
Dow Building Solutions

Rechtswort: Gesellschaft mit beschränkter Haftung · Sitz Wien · Firmenbuchnummer der Gesellschaft: FN 101 991 m · Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien



Baufachforum
Wilfried Berger



Augen auf im Berufsleben: ClearoPAG 167 er Montageschaum

1. Man konfrontiert dann den
Hersteller DOW und den Vertrieb
Helmut Klein.

Damit konnte der erste Wirt
als den Great-Stuff ermittelt
werden.

Einige Beispiele von Bauernfängerei

Fotokopie

Forschungsinstitut für Wärmeschutz e.V. München

22
28

Wärmeleitfähigkeit nach EN 12667
Prüfbericht Nr.: F.2-460/10

Antragsteller: Dow Europe GmbH, 8810 Hergen, Schweiz
 Materialbezeichnung: 1-K Montageschabstoff "Clearopag 167"
 Materialbeschreibung: Polyuretan-Montageschaum zum Verfüllen von Bauelementen und zum Ausfüllen von Hohlräumen in Gebäuden.
 Farbe: gelb; Zellgas: Luft
 Dämmschichtdicke bei Anlieferungsart ca. 40 mm
 Rohdichte: ca. 27,5 kg/m³
 Durch Antragsteller im März 2010 überreicht, Nr.: 2371 vom 03.03.2010
 Prüfvorrichtung: Gerät für das Zweiplattenverfahren nach EN 12667; Heizplatte 400 x 400 mm mit Heizung 800 x 800 mm
 Vorbereitung und Einbau: Einbaudicke: 0,0344 m; Einbaumaße: 0,2355 kg; Probefläche: 0,2429 m²; Rohdichte: 27,5 kg/m³
 Bemerkung: Der PUR-Dowenschaum wurde vom Antragsteller am 12. Februar 2010 zwischen zwei Gipskartonplatten geschäumt. Die Gipskartonplatten wurden knapp abgeschnitten und die Proben nach 45 Tagen Lagerung bei Raumtemperatur in das Prüfgerät eingebaut.

volumen Aerosol - Klebstoff

Messwerte:

Versuch Nr.	Wärmestrom W	Temperatur der wärmen Probenoberfläche °C		Mitteltemperatur der Probe °C	Temperaturdifferenz an der Probe K	Wärmeleitfähigkeit W/(m·K)
		wärmer	kälter			
1	5,17	17,8	2,0	9,9	15,9	0,0352
2
3
4
5

Messunsicherheit: ± 2%

Angaben über das Material nach der Messung bis 17,8 °C Wärmestrom:
 Ausbaudicke: 0,0344 m; Ausbaumaße: 0,2355 kg
 Rohdichte: 27,5 kg/m³; Masseänderung: 0,0 %
 Die Zellgasanalyse mit einem Gasvolumenpropien ergab nach der Messung nur Anteile von Luft.

Ergebnisse:

Mitteltemperatur °C	10	---	---	---	---	---
Wärmeleitfähigkeit W/(m·K)	0,0352	---	---	---	---	---

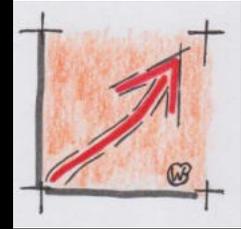
Bemerkung: Die Messwerte der Wärmeleitfähigkeit gelten für den trockenen Zustand des geprüften Materials in der angegebenen Dicke und Rohdichte. Die Messwerte stellen keine Bemessungswerte der Wärmeleitfähigkeit nach DIN 4108 dar.

Grüßl, den 22.04.10
 Unterschrift: W. Kläber
 Dipl.-Ing. (FH) W. Kläber
 Prüfer: [Signature]
 Bearbeiter: [Signature]

Forschungsinstitut für Wärmeschutz e.V. München
 Lochhauser Straße 4 · D-82166 Grödening
 Telefon +49 (0)89 8 58 01-0 · Telefax +49 (0)89 8 58 01-40
 info@iw-muenchen.de · www.iw-muenchen.de



Baufachforum
Wilfried Berger



Augen auf im Berufsleben: ClearoPAG 167 er Montageschaum

1. Man überprüft dann die Prüfzeugnisse und die zig fachen Überschreibungen der Prüfzeugnisse.
2. Man bemerkt dann, dass die Prüfungen gar nicht bestanden wurden und für die DIN 4108 gar nicht verwendet werden dürfen.

M F P A Leipzig GmbH

Anerkannte Prüfstelle für Baustoffe, Bauteile und Bauarten

POZ-Stelle nach Landesbauordnung (SAC 02), Bauproduktengesetz (NB 0800)



Durch die DAP GmbH nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren.

Fotokopie

Geschäftsbereich III – Baulicher Brandschutz
Geschäftsbereichsleiter: Dipl.-Phys. Ingolf Kotthoff

Arbeitsgruppe 3.1 – Brandverhalten von Baustoffen und Originalbrände

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

P - SAC 02 / III - 277

vom 03.09.2007 1. Ausfertigung

Gegenstand: Pur-Schaum in Einweg-Druckbehältern mit der Bezeichnung „GREAT STUFF™ Pro Flexible Foam“ (Dicke 10 mm bis 15 mm) Baustoffklasse B2 gemäß DIN 4102 Teil 1, Ausgabe Mai 1998

Antragsteller: DOW Deutschland Anlagengesellschaft mbH
Industriestraße 1
D-77836 Rheinfelden

Ausstellungsdatum: 03.09.2007

Geltungsdauer bis: 04.07.2012

Bearbeiter: Dr.-Ing. W. Jank

Aufgrund dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses sind die oben genannte Produkt im Sinne der Landesbauordnungen verwendbar.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 4 Seiten.

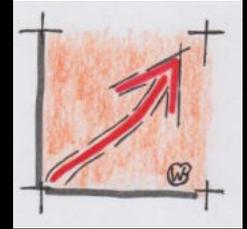
Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Eine Veröffentlichung – auch auszugsweise – bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der MFPA Leipzig GmbH. Als rechtsverbindliche Form gilt die Schriftform mit Originalstempel und Originalunterschrift des / der Zeichnungsberechtigten.

Gesellschaft für Materialforschung und Prüfungsanstalt für das Bauwesen Leipzig mbH
Geschäftsführer: Jun.-Prof. Dr.-Ing. Frank Dehn
Sitz: Hans-Weigel-Straße 2b D - 04319 Leipzig
Telefon: +49 (0) 341/85 82-120
Fax: +49 (0) 341/85 82-181
E-Mail: jank@mfaa-leipzig.de

Handelsregister: Amtsgericht Leipzig HRB 177 19
Ust.-Nr.: DE 813200649
Bankverbindung: Sparkasse Leipzig
Kto.-Nr. 1100 560 781
BLZ 860 555 92



Baufachforum
Wilfried Berger



**Augen auf im Berufsleben:
ClearoPAG 167 er
Montageschaum**

1. Man legt sich mit der MFPA Leipzig an.
2. Das war damals Jun. Prof. Dr. Ing. Frank Dehn.

**Ein nervenraubender,
jahrelanger Kampf
beginnt!!!!**

Einige Beispiele von Bauernfängerei

Ordner
415.2.4.
9

ClearoPAG
Aktuell: Ein Neues Gutachten

Thema:

Ein neues Gutachten ist zwischenzeitlich beim 167 er nach dem Urteilsspruch der Richter vom LG Ravensburg aufgetaucht. Herr Achenbach, der bereits beim Prozess mit anwesend war und von den Richtern als mitgebrachter Zeuge nicht gehört wurde, versucht jetzt mit seinem Gutachten die Fachwelt erneut von der Tauglichkeit des 167 er zu überzeugen.



Vorgeschichte wird:

Dieses Datenblatt ist an die >Oldenburgische IHK< gerichtet, der Herr Achenbach unterstellt ist. Daher wird in der Folge die IHK direkt angesprochen.

Zum Sachverhalt:

Oldenburgische IHK
Guten Tag, sehr geehrte Damen und Herren,

In der Anlage erhalten Sie eine Kopie des Ravensburger Urteils, in Bezug auf den >ClearoPAG 167 er Volumen Aerosol – Klebstoff 167<. Sie werden erkennen, dass die Richter nicht in der Lage waren, den Bestätigungen der Firma ClearoPAG Folge zu leisten. Somit haben wir es im Augenblick mit den beteiligten Verböten der Prüfinstituten mit einem Produkt zu tun, das keinerlei Prüfnachweise vorzuweisen hat.

Sachverständige Achenbach:

Ihr Sachverständige Achenbach, hat zwischenzeitlich für dieses Produkt ohne Prüfhintergründe und Prüfnachweise eine Empfehlung in Form eines Gutachtens mit dem Verweis Ihrer Kammer bei diesem Produkt hinterlegt. Dabei äußert Herr Achenbach in seiner Zusammenfassung folgendes:

... Und diese Forderung ist erbracht worden und unter Berücksichtigung der Klebeeigenschaften und Bewegungsaufnahme des Aerosol – Volumen Klebstoffes 167 werden die Garantieaussagen formuliert.
Durch Prüfzeugnisse (Fraunhoferinstitut für Bauphysik, TU Graz) wurde die Anforderungseigenschaft und Einsatzbedingungen zusätzlich bestätigt.

Tatsache:

(Die beiliegenden Anlagennummern sind aus der Zusammenstellung meiner Gerichtsakten entnommen und sind nicht durchlaufend.)

In der **Anlage 6** erkennen Sie, dass die MPFA Leipzig diese Aussage **nicht** teilt und eine Übernahme der Prüfberichte auf das Produkt 167 er nicht genehmigt hat.

In der **Anlage 7** erkennen Sie, dass das Fraunhofer Institut vehement ein **Verbot** ausspricht, Ihren Namen und Ihre Prüfnummern mit diesem Produkt in Zusammenhang zu bringen.

Falsch ist:

Dem Gerichtsakten lag nicht ein Gutachten der TU Graz bei, sondern ein Gutachten vom Forschungsinstitut für Wärmeschutz e.V. München, das die Richter genauestens betrachtet haben.
Siehe Anlage 28.

Vorgeschichte wird:

In der **DIN 18 159, Schaumkunststoffe als Ortschäume im Bauwesen, Polyurethan-Ortschaum** ... wird die Gebrauchstauglichkeit von Ortschäumen fixiert. In der **Anlage 1** erkennen Sie das Blatt 3 dieser DIN. Unter 5.6 ist folgendes nachzulesen:
... in trockenen Räumen bei ca. 20 °C den Wert von 0,027 W/(m² x K) nicht überschreiten.

Analysen:

Betrachten wir uns jetzt noch einmal die Anlage 28, die von Ihrer Kammer über den Sachverständigen Achenbach zitiert wurde und als Bestätigung angesehen wird, erkennen wir unter Ergebnisse ein Wert von 0,0352 W/(m² x K).

Betrachten wir uns jetzt die Beurteilung, erkennen wir folgenden Satz:
>Die Messwerte der Wärmeleitfähigkeit gelten für den trockenen Zustand des Materials in der angegebenen Dicke der Rohdichte.

Die Messwerte stellen keine Bemessungswerte der Wärmeleitfähigkeit nach DIN 4108 dar.

Deshalb haben die Richter ja auch unter anderem keinen Wert auf die Hörung des Zeugen Achenbach gelegt. Entscheidend ist, dass die Richter eindeutig aus diesem Zweispalt erkennen konnten, dass hier eine Irreführung vorgenommen werden soll.
Das Produkt ist schlichtweg bei der Prüfung durchgefallen. Dennoch wurde es den Gerichtsakten beigelegt.

Offene Fragen an die Kammer Oldenburg:

1. Bis heute ist nicht sichergestellt ob es sich beim Produkt um Polyurethan handelt. Welche Prüfungen hat die Kammer mit ihrem Sachverständigen Achenbach vorgenommen um eine Produktprüfung vorzunehmen.
2. Eindeutig geben die Prüfinstitute vor, dass die Prüfnummern nicht zum Produkt 167 er gehören. Wie kommt die Kammer Oldenburg mit Ihrem Sachverständigen Achenbach entgegen dem Urteil der Ravensburger Richter dazu, dennoch die Empfehlung der Prüfinstitute auszusprechen?
3. Was hat die Kammer für technische Prüfungen vorgenommen, um die Aussage Ihres Sachverständigen für die Fachwelt unter der Zusammenfassung des Gutachtens zu belegen?

Schlussbemerkung:

Die gesamte Sache liegt bereits bei der Staatsanwaltschaft Bielefeld, die zwei Ermittlungsverfahren gegen Herrn Klein zur Prüfung einer Straftat eröffnet hat. Auch dieses Schreiben geht mit gleicher Post an die Staatsanwaltschaft.
Es bleibt der Staatsanwaltschaft überlassen (mit diesen Aussagen), ob die Kammer Oldenburg mit Ihrem Sachverständigen Achenbach mit in die Ermittlungen mit einbezogen werden muss.
Grüß aus Biele

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.baufachforum.de

Erstellt:	25. Juli 2010	10:14
Neu ausgedruckt:	18. August 2011	09:25
Quelle 1:	Urtenlagen der Firma ClearoPAG	
Quelle 2:	Herstellervorgaben	
Quelle 3:	Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenster- und Haustüren	
Quelle 4:	RAL-Gütegemeinschaft Frankfurt	
Quelle 5:	Praxiserfahrungen des Autors	

167
Volumen Aerosol-Klebstoff

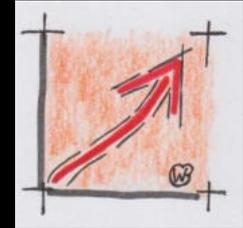
ClearoPAG
MARKENPRODUKTE

Gebäude-Technik

167 Volumen Aerosol-Klebstoff ist ein hochfestes Polyurethan-Schaumklebstoffsystem.

Dow

Baufachforum
Wilfried Berger



Augen auf im Berufsleben: ClearoPAG 167 er Montageschaum

1. Man legt sich dann mit dem Gutachter Achenbach an, der hier gegen alle Normen und DIN-Grundlagen ein Gefälligkeitsgutachten erstellt hat.

1

ClearoPAG Blatt 415.2.2.17
Beweissicherung : Dow-Wien

Thema:

Der Sachverständige hat über die Homepage Nachforschungen angestellt. Die Firma Dow, stellt nach den Recherchen lediglich ein Handelsunternehmen dar, das mit unterschiedlichen Firmen unterschiedliche Produkte auf den Markt bringt. Hauptsächlich Schaumdämmmatten für Flachdächer und Wärmedämmverbundsysteme.

Auffällig ist:

Es konnte kein Impressum gefunden werden, bei dem sichergestellt werden könnte, wer von Dow-Wien eigentlich der Geschäftsführer ist und in wieweit diese Firma unter der Mutterfirma selbst zeichnend auftreten kann. Entscheidend ist, dass auf dieser Übereinstimmungserklärung ein Herr Josef Innemann als Verkaufsteiler unterzeichnet hat. Inwieweit Herr Innemann für die Firma Dow berechtigt ist, ein chemisches Produkt als Übereinstimmend zu erklären, ist in Frage gestellt.



Auffällig ist hier wieder, dass auf dem Inhaltsverzeichnis der Gefahrenblätter eindeutig der Begriff **TM** im **MP** geändert wurde. Noch auffälliger ist allerdings, dass bei allen 14 Gefahrenblättern komischerweise nie die Produkte **TM Flexible Foam** sowie **TM Windows and Doors** erscheint. Daher muss davon ausgegangen werden, dass diese beiden Produkte, die als einzige Schaummontageprodukte der Produktpalette von Dow-Wien zugeteilt werden kann, in keiner Weise mit den Gefahrenblättern auf der Homepage der Firma ClearoPAG übereinstimmen. Denn sonst müsste ja diese beiden Produkte auf den Gefahrenblättern erkannt werde. Was ja nicht der Fall ist.

Auffälligkeiten:
 Auffällig ist in erster Linie, dass in Deutschland kein Internetportal eröffnet werden kann, wenn kein Impressum ausgeschrieben wird. Dann erhalten müssen die Handelsregisternummer und der Geschäftsführer sowie die Gesellschaftsform sein. Weshalb das in Österreich anders ist, bleibt dem Staatsanwalt zur Prüfung über.

Bewiesen wurde aus den vorangegangenen Blättern, dass hier weder bei den Produkten, noch in den Prüfzeugnissen eine Übereinstimmung vorhanden ist. Gleichfalls, ist nicht nachvollziehbar, welche Firma mit welchem Antrag eines Prüfzeugnisses, überhaupt das Produkt ClearoPAG vertreibt. Besser gesagt, welches der vielen unterschiedlichen Produkte überhaupt mit dem Produkt ClearoPAG übereinstimmt.

Eindeutige Grundlagen:
 Eindeutig ist, dass das Fraunhoferinstitut eine Übertragung der Prüferichte des Produktes >GREAT STUFF TM Windows and Doors auf das Produkt ClearoPAG Volumen Aerosol-Klebstoff 167 nicht zumimmt. Das muss doch auch klar sein. Denn ein Aerosol Volumen-Klebstoff ist ein ganz anderes Produkt wie ein >polyurethan Montageschaum.<

Prüfnummer Brandschutz:
 Eindeutig ist mit dieser Übereinstimmungserklärung, dass gleichfalls das Brandschutzzeugnis der MFPA Leipzig P-SAC 02/III-277 vom 03.09.2007 gleichfalls nicht zum Produkt ClearoPAG Volumen Aerosol-Klebstoff 167 zuzuordnen. Dennoch ist diese Prüfnummer auf dem Produkt abgedruckt.

Prüfnummer P06-035200:
 Gleichfalls ist es für den Sachverständigen nicht nachvollziehbar, was plötzlich diese Prüfnummer mit dem Prüfutrag >Klebstoff/Schaum und Putzschicht< überhaupt auf diesem Produkt zu suchen hat. Der Sachverständige kennt keine solche Prüfvorgabe und es muss davon ausgegangen werden, dass bewusst diese Prüfnummer artverwandt zur Nummer P6-035/2007, gefälscht wurde.

Übereinstimmungserklärung:
 Die Beweistage sollte aufgezeigt haben, dass von den 14 Gefahrenblättern hier, keines identisch ist mit dem Produkt ClearoPAG Volumen Aerosol-Kleber 167 übereinstimmt. Daher muss ebenfalls davon ausgegangen werden, dass die Übereinstimmungserklärung gefälscht wurde.

Entscheidend hierzu ist, dass das Fraunhoferinstitut in ihrem Schreiben vom 12. Februar 2010, eindeutig schreibt: >Eine Übertragung auf andere Produkte wurde bei uns nicht beantragt.<

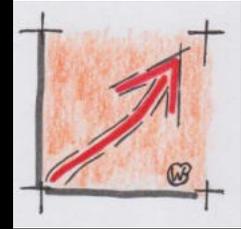
Entscheidend ist, dass die Firma Dow, diese Übereinstimmungserklärung nicht aus eigener >Federe< erstellen kann, ohne dass ein Prüfungsantrag beim Fraunhoferinstitut bewirkt wurde. Das gleiche gilt vorab für das Brandschutzzeugnis der MFPA Leipzig, wie auch für das Prüfzeugnis der MPA BAU Hannover.

Der Sachverständige:
 Der Sachverständige hat jetzt eindeutig vorgebracht, dass es sich bei dieser Sache im technischen Bereich um Betrug handelt. Die Staatsanwaltschaft hat jetzt von der strafrechtlichen Seite zu klären, ob es sich bei dieser Sache um Betrug in Tatbestand mit Bandenprägung handelt. Dazu die Aufstellung der Prüfungspunkte auf Blatt 18.

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.baufachforum.de

Erstellt:	22. März 2010	12:10
Neu ausgedruckt:	17. Juli 2011	23:00
Quelle 1:	Unterlagen der Firma ClearoPAG	
Quelle 2:	Herstellervorgaben	
Quelle 3:	Leitfäden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenster und Haustüren	
Quelle 4:	RAL-Gütegemeinschaft Frankfurt	
Quelle 5:	Praxiserfahrungen des Autors	

Baufachforum
 Wilfried Berger



Augen auf im Berufsleben: ClearoPAG 167 er Montageschaum

1. Man legt sich dann mit DOW-Wien an.

Im Vertrieb Wien wurden alle Überschreibungen beantragt und eingeleitet ohne dass eine Erstprüfung vorlag.

Ordner
415.2.4.
52

ClearoPAG Chronologie Stellungnahme RAL – Gütegemeinschaft:

Thema:

Zum nachfolgenden Pressebericht ist nichts mehr hinzuzufügen. Das BauFachForum warte die Handwerker und die Fachwelt bereits seit 2009, dass mit dem Produkt ClearoPAG 167 als reine Schaummontage, dieser jetzt hier von der RAL-Gütegemeinschaft bestätigten Vermögensschäden entstehen werden. Dazu in der Folge ein Kapitalschaden mit der Verarbeitung des 167 er.

Traurig ist:

Dass unsere gesamten Funktionäre, Kammern, Prüfinstitute und Verbände, teilweise Pressesprecher über den 167 er eingestrichelt haben und somit gebilligt haben, dass diese jetzt hier vorgetragene Schadensquote vom IF Rosenheim in den Vorblättern und hier jetzt von der RAL- Gütegemeinschaft am Vermögen der Handwerker und der Verbraucher zugelassen haben. Ja, sogar das BauFachForum gemieden haben nur um einer Kritik oder einer Klage von ClearoPAG aus dem Weg zu gehen.



Eine Information von der Pressestelle pro publica an das BauFachForum

Das BauFachForum immer der Zeit voraus! Werden Sie doch einfach Mitglied um solchen Missständen nachzugehen. Ein Beitrag, der sich lohnen wird.

Agentur für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit GmbH
Siemensweg 4
70794 Filderstadt

Tel.: 0711/70 70 95 -24
Fax: 0711/70 70 95 -25
www.pfb-publica.de
Amtsgericht Stuttgart
HRB 223256

**Dosenschaum ClearoPAG 167
Vorsicht: kein RAL-zertifiziertes Produkt**

Immer wieder kommt es zu mangelhaften Fenstermontagen. Die Abdichtung der Fensteranschlussfuge ist dabei eine häufige Ursache. Die Folgeschäden sind riesig. Als Fenstermontagebetrieb stehen Sie in der Gewährleistung. Daher ist die fachgerechte Ausführung gemäß den anerkannten Regeln der Technik von großer Bedeutung. Neben der DIN 108-7, die Bestandteil der ENEC ist, bilden der RAL-Leitfaden zur Montage und die DIN 19355 für Tischlerarbeiten diese anerkannten Regeln ab.

In den letzten Monaten werden widersprüchliche Aussagen in den Markt gestreut. So wird z.B. der Volumen-Aerosol-Klebstoff ClearoPAG 167 und mehrere vergleichbare elastische Dosenschäume als Systemlösungen empfohlen, mit dem ein luft- und schlagregedichteter Einbau von Bauelementen erfolgen soll. Um der Verunsicherung nun entgegenzuwirken, hat die RAL Gütegemeinschaft Fugendichtungs-Komponenten und -Systemen Stellung bezogen. Hier ein Auszug aus der Informationsschrift:

...PU Aerosol Dosenschäume/ klebstoffe sind gemäß den RAL Güte- und Prüfbestimmungen Fugendichtungs-Einzelkomponenten, die sich ausschließlich für die Schall- und Wärmedämmung und Isolierung von Anschlussfugen eignen...."

Vergleichen Sie die Eigenschaften dieser Schäume mit genau denen, von führenden Verbänden empfohlenen Grundsätzen der Abdichtung – es lohnt sich. Denn im Streitfall macht dies ein Fachanwalt. Ein guter Rat: Schützen Sie sich als Verarbeiter einfach und konsequent vor hohen Gewährleistungsansprüchen.

Dipl.-Ing. Bernfried Stache

Werden Sie doch einfach Mitglied, dass das BauFachForum für das Handwerk kämpfen kann.
http://www.baufachforum.de/data/files/Sie_sind_noch_nicht_Mitglied.pdf

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.baufachforum.de

ANWENDUNGSHINWEIS RAL ZERTIFIZIERTER PRODUKTE

Eine fachgerecht ausgeführte Fensteranschlussfuge muss nach außen dauerhaft luftdicht, in der Dämmebene wärme- und schalldämmend und innen dauerhaft luftdicht sein. Zur Vermeidung von Feuchteanreicherung im Anschlussbereich muss sichergestellt sein, dass der Fugenaufbau innen dampfdiffusionsdicht und nach außen dampfdiffusionsöffnen ist.

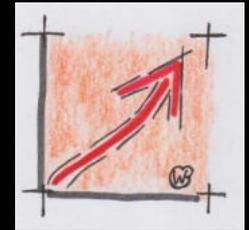
Diese Fakten sind allen Partnern hinlänglich bekannt. Die Wahl der richtigen Abdichtungsprodukte ist mitentscheidend. Hier bietet der Markt verschiedene geprüfte Möglichkeiten, die man genau vergleichen und bewerten muss.

Die Abdichtung über alle drei Abdichtungsebenen in einem Produkt kann mit sogenannten Multifunktions-Dichtungsbändern erfolgen, die alle Abdichtfunktionen der drei Abdichtungsebenen in der Fuge übernehmen.

Darüber hinaus gibt es Produkte (diverse Folien, imprägnierte und komprimierte Fugendichtungsbänder, Dichtstoffe und Dosenschäume), die entsprechend dem 3- Ebenenmodell kombiniert werden. Die äußere schlagregensichere und gleichzeitig dampfdiffusionsoffene Abdichtung kann mit Folien oder Bändern erfolgen. Die luftdichte innere Abdichtung wird mit Folien oder geeigneten Dichtstoffen (Dehn-/Stauchverhalten entsprechend den zu erwartenden Bauteilbewegungen) ausgeführt. Für die Dämmebene kommen häufig PU-Ortschäume zum Einsatz, die wärme- und schalldämmende Eigenschaften haben.

Erstellt:	25.03.2013	18:40
Neu ausgedruckt:	25. März 2013	23:57
Quelle 1:	Unterlagen der Firma ClearoPAG	
Quelle 2:	Herstellervorgaben	
Quelle 3:	Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenster und Haustüren	
Quelle 4:	RAL-Gütegemeinschaft Frankfurt	
Quelle 5:	Praxiserfahrungen des Autors	

Baufachforum
Wilfried Berger



Augen auf im Berufsleben: ClearoPAG 167 er Montageschaum

1. Man legt sich dann mit der RAL-Gütegemeinschaft an.

Auch die schweigen und schauen kommentarlos dem Treiben über viele Jahre zu!!!!

Einige Beispiele von Bauernfängerei

Ordner
415.2.4.
16

ClearoPAG

Aktuell: Staatsanwalt nimmt die Ermittlungen wieder auf

Thema:

Das Verfahren gegen Herrn Helmut Klein (siehe unten) wurde wieder aufgenommen.
Somit hat die Oberstaatsanwaltschaft dem Einspruch des Sachverständigen Folge geleistet und wird weiter ermitteln. Entscheidend ist, dass somit die Oberstaatsanwaltschaft Zweifel an der Begründung der Einstellung hatte. Somit ist der Status der 1. Anzeige wieder aktuell. Dazu auch mehr unter Blatt 10.

Geführt wird das Ganze unter dem Aktenzeichen 32 Js 242/10A früher 32 Js 242/10

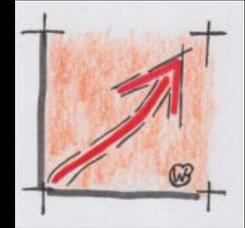


Erstellt:	4. Dezember 2010	21:16
Neu ausgedruckt:	18. August 2011	09:46
Quelle 1:	Unterlagen der Firma ClearoPAG	
Quelle 2:	Herstellervorgaben	
Quelle 3:	Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenster und Haustüren.	
Quelle 4:	RAL-Gütegemeinschaft Frankfurt	
Quelle 5:	Praxiserfahrungen des Autors	
Quelle 6:	Schriftsatz Staatsanwaltschaft Bielefeld vom 22.11.2010.	

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.baufachforum.de



Baufachforum
Wilfried Berger

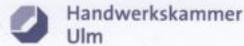


Augen auf im Berufsleben: ClearoPAG 167 er Montageschaum

1. Zum Schutz der Handwerker wird alles der Staatsanwaltschaft über einen Anwalt vom BauFachForum übergeben.

Die Staatsanwaltschaft stellte das Verfahren nach einem Jahr ein, weil Sie das Ganze nicht nachvollziehen konnten.

Einige Beispiele von Bauernfängerei



Handwerkskammer
Ulm

Rathaus des Handwerks für die Regionen
Ostwürttemberg, Donau-Iller, Bodensee-Oberschwaben

Handwerkskammer Ulm • Postfach 2349 • D-89013 Ulm

Herrn
Wilfried Berger
Otterswanger Straße 2/1
88630 Pfullendorf

Löschung Ihrer Bestellung als vereidigter Sachverständiger der Handwerkskammer Ulm für das Schreiner-Handwerk

6. Februar 2012

Ihr Zeichen: —
Unser Zeichen: pe/ba

Sehr geehrter Herr Berger,

vielen Dank für die Zusendung Ihres Sachverständigen-Ausweises sowie Ihren Rundstempel.

Nach § 24 Sachverständigenordnung der Handwerkskammer Ulm haben Sie nach Erlöschen der öffentlichen Bestellung der Handwerkskammer auch Ihre Bestellsurkunde zurückzugeben.

Wir bitten Sie auch diese uns bis **15.02.2012** zu übermitteln.

Gleichzeitig weisen wir Sie darauf hin, dass Sie nach dem Ende Ihrer Bestellung nicht mehr mit der früheren öffentlichen Bestellung und Vereidigung werden dürfen. In einer als Anlage beigefügten Werbung für eine Ihrer Veranstaltungen verwenden Sie zur Illustration ein Bild des von Ihnen als öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen verwendeten Briefbogens. Das Bild ist in irreführender Weise geeignet den Eindruck zu erwecken, dass Sie bei der Handwerkskammer Ulm noch als Sachverständiger bestellt und vereidigt sind. Daran ändert auch nicht, dass die Ortsbezeichnung der Handwerkskammer verdeckt ist, da sich die zuständige Handwerkskammer aus der Postleitzahl ermitteln lässt.

Wir möchten Ihnen Gelegenheit geben, außergerichtlich den Wettbewerbsverstoß in einer für Sie kostensparenden Weise beizulegen und haben Ihnen hierzu eine strafbewährte Unterlassungserklärung beigefügt, die Sie bitte bis zum **09.02.2012** (hier eingehend) an uns unterschrieben zurücksenden können.

Eine Fristverlängerung können wir grundsätzlich wegen der Eilbedürftigkeit bei wettbewerbsrechtlichen Auseinandersetzungen nicht gewähren. An dieser Stelle sei auch erwähnt, dass die Wiederholungsgefahr nur durch Abgabe einer strafbewährten Unterlassungserklärung für die Zukunft ausgeräumt werden

Ansprechpartner:
Stephan Perschke, Ass. jur.
Telefon +49 (0) 731 1425-108
Telefax +49 (0) 731 1425-508
s.perschke@hk-ulm.de

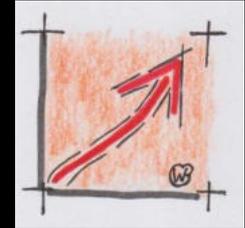
Handwerkskammer
Ulm
Oigastraße 72
89073 Ulm
info@hk-ulm.de
www.hk-ulm.de

Sparkasse Ulm
BLZ 63050000
Konto 12008
Volksbank Ulm
BLZ 63090100
Konto 1757008
Post giro Stuttgart
BLZ 60010070
Konto 1449-703

DAS HAN
DIE WIRTSCHAFTSMACHT



Baufachforum
Wilfried Berger



Augen auf im Berufsleben: ClearoPAG 167 er Montageschaum

1. Die eigene Kammer droht mit Entzug der Zulassung, wenn der Sachverständige Berger gegen ClearoPAC weiterermittelt.

Die Kammer Ulm stellt sich hinter die ganzen Versäumnisse von ClearoPAG gegen den Schutz Ihrer Handwerker!!!!

Einige Beispiele von Bauernfängerei

Ausfertigung

Geschäftsnummer:
4 O 128/10



Verkündet am
08. Juli 2010
Reber, JAng.e
als Urkundsbeamtin
der Geschäftsstelle

Landgericht Ravensburg
4. Zivilkammer
Im Namen des Volkes
Urteil

Im Verfügungsrechtsstreit

- 1. ClearoPAG GmbH**
vertreten durch d. Geschäftsführer Helmut Klein
Südstraße 6, 33829 Borgholzhausen
- 2. Helmut Klein**
c/o ClearoPAG GmbH
Südstraße 6, 33829 Borgholzhausen
- Verfügungskläger -
Prozessbevollmächtigte zu 1 und 2:
Rechtsanwälte Mausberg u. Koll., Große Straße 31, 49201 Dissen a.T.W.
(249/10G01D9/14053)

gegen

Wilfried Berger
Hauptstraße 100, 88276 Berg-Ettishofen
- Verfügungsbeklagter -
Prozessbevollmächtigte:
Rechtsanwälte Klalber u. Koll., Ravensburg, Gerichts-Fach -45 (Ch/ro)

wegen strafbewehrter Unterlassung

hat die 4. Zivilkammer des Landgerichts Ravensburg auf die mündliche Verhandlung vom
10. Juni 2010 unter Mitwirkung von

Vors. Richter am Landgericht Schneider
Vors. Richter am Landgericht Hinrichs
Richter Baudis

167 **ClearoPAG**
MARKENPRODUKTE

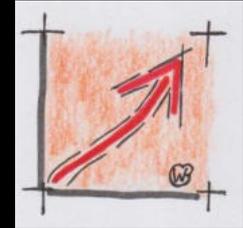
Volumen Aerosol-Klebstoff




167 **Volumen Aerosol-Klebstoff**
für die Innen- und Außenanwendung

Dow

Baufachforum
Wilfried Berger



Augen auf im Berufsleben: ClearoPAG 167 er Montageschaum

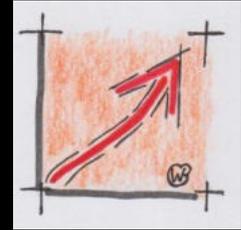
1. Dann kam die
Unterlassungsklage mit einem
Streitwert von 500.000.-€

Die Große Kammer von
Ravensburg stellte fest, dass am
Produkt ClearoPAG erhebliche
Mängel sind vor denen das
BauFachForum die Handwerker
warnen darf!!!!

Einige Beispiele von Bauernfängerei



Baufachforum
Wilfried Berger

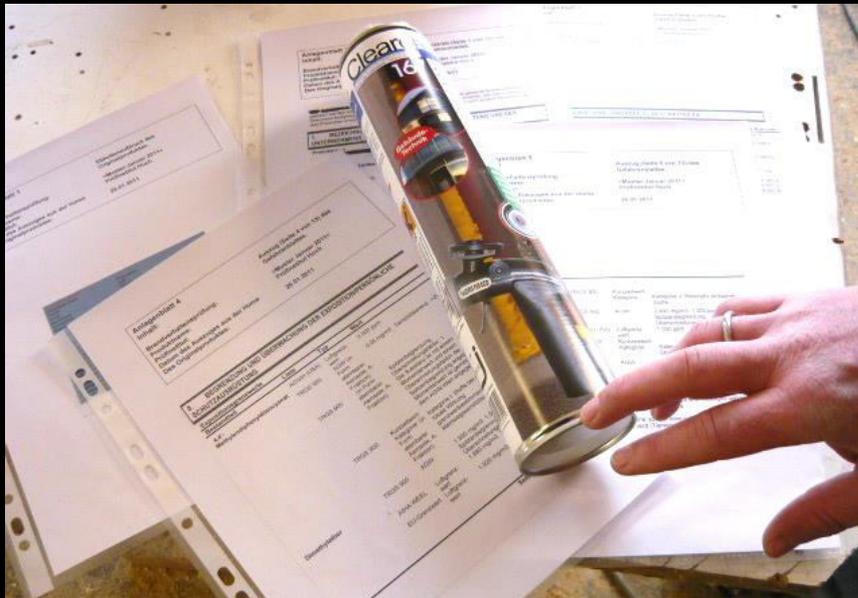


Augen auf im Berufsleben: ClearoPAG 167 er Montageschaum

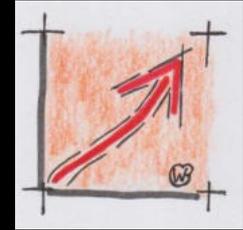
1. Das BauFachForum hat dann einen neutralen, öffentlich bestellten Sachverständigen beauftragt Probanden in das Prüflabor einzusenden.
2. Die Proben hießen
3. >Muster Januar 2011<.
4. Danach ging alles an ein anerkanntes Prüflabor.

Das BauFachForum
testet erst alles,
bevor es
>Mosert<!!!!

Einige Beispiele von Bauernfängerei



Baufachforum
Wilfried Berger



Augen auf im Berufsleben: ClearoPAG 167 er Montageschaum

1. Das Ganze wurde dann dokumentiert und der Auftrag deutlich beschrieben.
2. Da wir ja die Etikette entfernt haben, wusste das Labor ja nicht um welches tatsächliches Produkt es sich handelt.

Einige Beispiele von Bauernfängerei

Klaus Hofmann

öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger der
Handwerkskammer Mannheim im Schreinerhandwerk

Räppelstr. 14
74855 Hassmersheim
Fon 06261/16535 / Fax 06261/914968

Gutachten und Protokoll:

*Kam von Oldenburg zurück.
Geht auch die Staatsgarantie drauf.*

Abteilung I: Allgemeines und Ergebnis

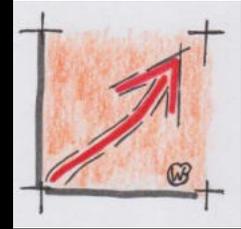
1.1 Datum: 28.02.2011
1.2 Auftraggeber: Wilfried Berger
Otterswangerstraße 2/1
88630 Pfullendorf
Tel.: 0751 – 44927
Fax.: 0751 – 551230
1.3 Gegenstand: Brandstoffprüfung
1.4 Prüfname: >Muster Januar 2011<

RegistrierNr.:	0006
Firma:	IAK Oldenburg
Name des Käufers:	Dr. Joachim Peters
Straße Nr.:	Hasselstr. 6
Plz. Ort:	26122 Oldenburg
Tel.:	
Fax.:	
Mail.:	
Sonstiges:	5.02.11

1.5 Produkt: >Volumen-Aerosol-Klebstoff 167 von der Firma ClearoPAG.
1.6 Prüfinstitut: Prüfinstitut Hoch
Prüfinstitut für das Brandverhalten von Bauprodukten
Dipl. Ing. Andreas Hoch
Lerchenweg 1
D-97650 Fladungen
Tel.: 09778-7480-200
Fax.: 09778-7480-209
1.7 Aufgabenstellung: Es soll eine Stichprobe des Produktes vorgenommen werden, um festzustellen, ob die auf dem Produkt aufgedruckte Prüfnummer des Etikettes (Ü-Zeichen) >Brandstoffklasse B2: (geprüft durch die MPFA Leipzig P-SAC 02/III-277) Antragsteller: DOW< entspricht. Gleichfalls werden dem Prüfinstitut Fragen gestellt, die aus der Anlage 6 zu entnehmen sind.
1.8 Ausfertigungen: Gefertigt wurden 20 gebundene Gutachten für den Auftraggeber und eine Ausgabe als Sicherung für das Büro Hofmann.
Dieses Gutachten ist ein Urheberwerk vom Sachverständigen Hofmann und dem Auftraggeber. Kopien und Veröffentlichungen dürfen nur mit Ihrer Genehmigung gemacht werden. Der Auftraggeber Wilfried Berger kann so viele Kopien fertigen wie es ihm beliebt.



Baufachforum
Wilfried Berger



Augen auf im Berufsleben: ClearoPAG 167 er Montageschaum

1. Im Gutachten wurde zum Schutz der Handwerker festgehalten, dass das Ganze aktenkundig ist, und wenn es bezüglich dieses Produktes ein Brandfall gibt, der Hersteller dafür haften muss.

**Merke!!!!
Der Handwerker haftet,
nicht der Hersteller!!!!**

Einige Beispiele von Bauernfängerei

3.2 Prüfbericht/Gutachten vom Institut Hoch Fladungen

Prüfinstitut Hoch

Lerchenweg 1
D-97650 Fladungen
Tel.: 09778-7480-200, Fax: 09778-7480-209
notified body no.: 1508 Mitglied der
hoch.fladungen@t-online.de www.brandverhalten.de



Prüfinstitut für das Brandverhalten von Bauprodukten, Dipl.-Ing. (FH) Andreas Hoch
Bauaufsichtlich anerkannte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle

Prüfinstitut Hoch, Lerchenweg 1, D-97650 Fladungen

Fladungen, den 21.02.2011

Klaus Hofmann
Sachverständiger
Räpelstraße 14

D-74855 Hassmersheim

Durchwahl: 09778-7480-
Andreas Hoch: -201
Jürgen Hammer: -204
Thomas Peter: -205
Tina Zitzmann: -206
Bettina Greflitz: -207
Diana Günzel: -202

Tel.: 06261-16535
Fax: 06261-914968

K-Hoch-110146

Brandprüfungen nach DIN 4102-1 mit folgendem Material:

PN 12900 „Muster Januar 2011“
Gelber PU-Montageschaum in Kartuschen ohne jede weitere Kennzeichnung
Nennichte $\approx 26 \text{ kg/m}^3$
Von der Prüfstelle ermittelte Kennwerte:
Flächengewicht $\approx 0,74 \text{ kg/m}^2$ Rohdichte $\approx 27 \text{ kg/m}^3$

Sehr geehrter Herr Hofmann,

das von Ihnen gelieferte Material wurde in einen Gipskartonrahmen mit einer Länge von 85 cm, einer Gesamtbreite von 5,5 cm und einer Höhe von 10 cm gespritzt. Die Fugenbreite beträgt 3 cm. Nach der Aushärtung wurden die Proben auf eine Größe von 5 cm x 19 cm zugeschnitten. Diese Proben wurden freihängend im Brennkasten in der Mitte der Schaumfuge sowohl an den Schnittflächen (nach ABM-Beschluss) als auch an der glatten Seite (Zusatzprüfung) mit folgenden Ergebnissen befasst:

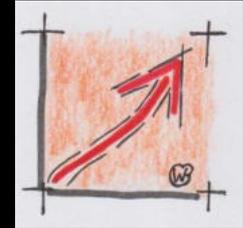
Brennkastenprüfung	Kantentest					Flächentest			
	Schnittkante					Schnittkante		Glatte Seite	
Entzündung ¹⁾	s	1	1	1	1	1	1	1	
Erreichen d. Messmarke ¹⁾²⁾	cm	11	7	9	8	7	12	9	
Maximale Flammenhöhe	cm	> 20	> 20	> 20	> 20	> 20	18	17	
Zeitpunkt der max. Flammenhöhe ¹⁾²⁾	s	15	10	15	15	14	15	15	
Selbstverlöschn der Flammen Ende des Nachbrennens ¹⁾	s	18	19	16	19	17	17	17	
brennendes Abtropfen	s	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	
Rauchentwicklung (visuell)		stark					stark		

Beflammungszeit: 15 s Beobachtungszeit: 20 s
¹⁾ Zeitangaben ab Versuchsbeginn
²⁾ Innerhalb 20 Sekunden
 -/- kein Auftreten des Ereignisses

Seite 1 von 4



Baufachforum
Wilfried Berger



Augen auf im Berufsleben: ClearoPAG 167 er Montageschaum

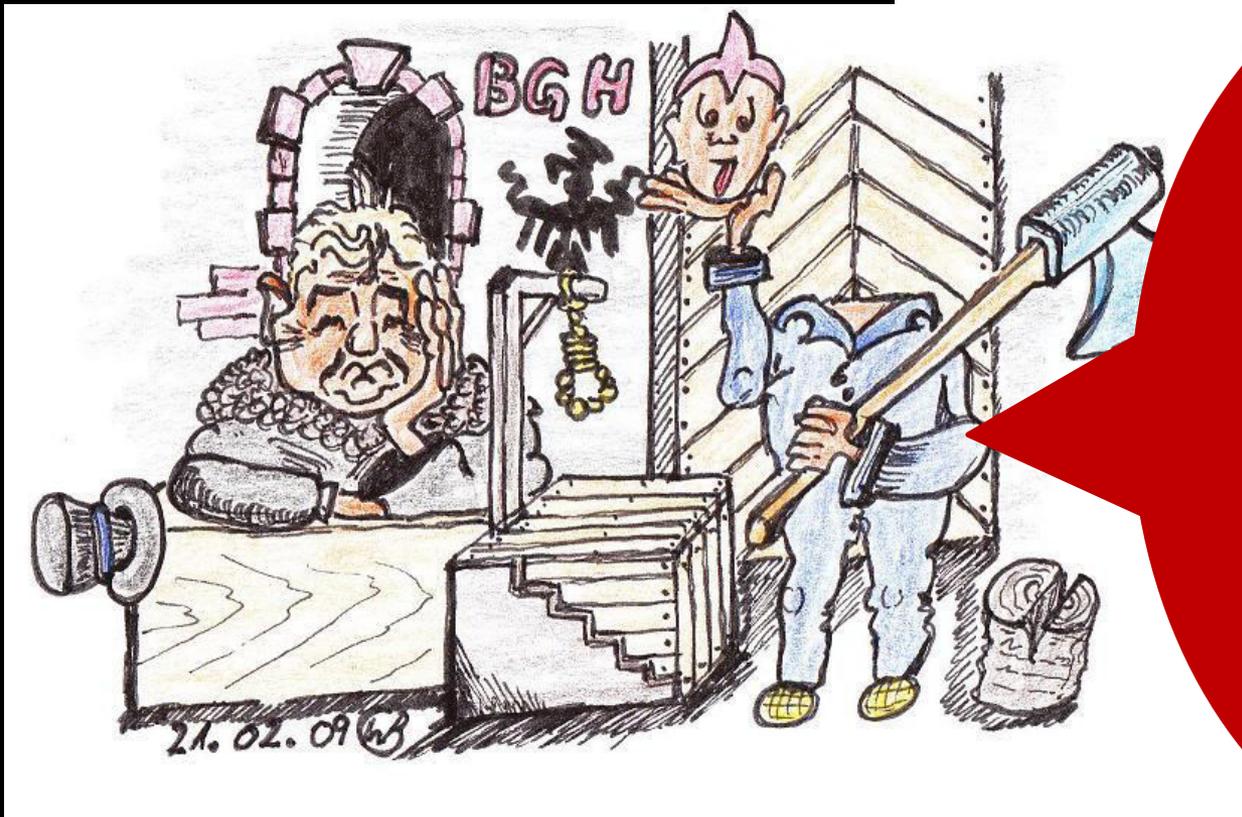
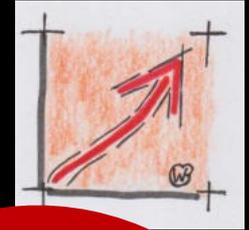
1. Das Ergebnis ist schlicht weg ein Skandal.
2. Das Produkt brennt im Brandofen bei einer Dimension von einer Breite von 55 mm, einer Fugenbreite von 30 mm innerhalb 20 Sekunden durch, weil nur geringfügig teure Brandschutzmittel enthalten sind.

Augen auf im Berufsleben: ClearoPAG 167 er Montageschaum

1. Merke: Der Handwerker muss für
das Produkt haften nicht der
Hersteller!!!!



Baufachforum
Wilfried Berger



**Hängen oder
Köpfen ist egal!!!!
In jeder Zulassung
ist verankert, dass
der Handwerker
das Produkt auf der
Baustelle
eigenständig
prüfen muss und
sich nicht nur auf
die Zulassung
verlassen darf!!!!**

Einige Beispiele von Bauernfängerei



Diskussion um das Produkt ClearoPAG 167

Stellungnahme von Thomas Radermacher, Vorstandsmitglied des Fachverbandes Tischler NRW und stellvertretender Vorsitzender des Sachverständigenausschusses für das nordrhein-westfälische Tischlerhandwerk

„Innerhalb des deutschen Tischler- und Schreinerhandwerks ist in der jüngeren Vergangenheit eine heftige, zum Teil kontrovers und mitunter auch polemisch geführte Diskussion entbrannt. Es geht dabei um das Produkt ClearoPAG 167, einen Volumen-Aerosol-Klebstoff aus dem Hause der Firma ClearoPAG GmbH aus Borgholzhausen, einer Tochter des weltweit agierenden Chemie-Konzerns Dow Chemicals.

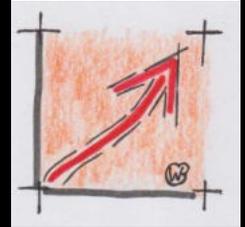
Was war passiert? Die Firma ClearoPAG ist mit dem vorbezeichneten Produkt und einer entsprechenden Marketingkampagne offensiv am Markt aufgetreten und man konnte aufgrund der propagierten Produkteigenschaften zunächst den Eindruck gewinnen, dass dieser fälschlich als Montageschaum bezeichnete Klebstoff revolutionäre Eigenschaften besitzt – nämlich auf der Innenseite der Baukörperanschlussfuge luftdicht zu sein, die Fuge selbst wärmedämmend zu füllen und außerdem außen die zwingend erforderliche Schlagregendichtigkeit gewährleisten zu können. Ein Material also, dass so intelligent ist, dass es weiß wo innen und außen ist und aufgrund seiner Multifunktionalität sämtliche bekannten, biophysikalischen und technischen Probleme einer modernen Fenster- und Bauelementmontage vor dem Hintergrund der hohen Anforderungen der Energieeinsparverordnung einfach und preiswert löst.

Viele Anwender und Verarbeiter aus der Branche sahen darin die Lösung ihrer Montageprobleme, da sie zwar gezwungen sind, eine den anerkannten Regeln der Technik entsprechende Montage durchzuführen, ihre kaufmännischen und kalkulatorischen Fähigkeiten dem jedoch bisweilen diametral entgegenstehen. Fatalerweise wurden sie in dieser unkritischen und heilssuchenden Sichtweise nicht selten von schlecht oder gar nicht geschulten Händlern und Verkäufern bestärkt, denen es mehr um ihre Umsatzzahlen als um seriöse Beratung und Produktkenntnisse ging.

Auch die vorgelegten Prüfzeugnisse anerkannter Institute stützten auf den ersten Blick den positiven Eindruck zu den Materialeigenschaften und Fähigkeiten, wobei sich daraus aber auch eine Reihe von Fragen und ungelöste Problemstellungen ergaben. Auch andere Institute und Fachleute aus der Branche äußerten sich öffentlich und kritisch zu den Produktpreisungen der Firma ClearoPAG.



Baufachforum
Wilfried Berger



Augen auf im Berufsleben: ClearoPAG 167 er Montageschaum

1. Erst ca. 10 Jahre später, nachdem die ersten Schadenersatzprozesse gegen die Handwerker begannen, warnten die Verbände!!!!

Bis zu diesen 10 Jahren, bekämpften die Verbände den SVB vom BauFachForum!!!!

Einige Beispiele von Bauernfängerei



Da auch der Landesfachverband des nordrhein-westfälischen Tischlerhandwerks in diesen Zusammenhängen in die Schusslinie der Kritik geraten war, hat sich der Sachverständigenausschuss des Fachverbandes in seiner Sitzung am 30. April 2014 sehr kritisch mit den Vertretern der Fa. ClearoPAG im Allgemeinen und dem Produkt ClearoPAG 167 im Besonderen auseinandergesetzt. Die Firmenvertreter sahen sich einer höchst kritischen Befragung seitens der Mitglieder dieses hochkarätig besetzten Gremiums ausgesetzt und mussten im sprichwörtlichen Sinne „ihre Karten auf den Tisch legen“. Die gewonnenen Erkenntnisse waren dabei für beide Seiten wertvoll.

Die Sachverständigen erfuhren alles über die Produkteigenschaften – auch anhand praktischer Anwendungsbeispiele und kritischer Montagesituationen. Die Verkäuferseite musste zugestehen, dass manches aus den vollmundigen Ankündigungen bzgl. der Produktfähigkeiten zu Missverständnissen geführt hatte und ein gutes Produkt nicht dadurch noch besser wird, indem man ihm unterschwellig zusätzliche Fähigkeiten zuweist, die es aber faktisch gar nicht hat.

Im Nachgang dieser brisanten Sitzung fand am 4. Juni 2014 ein Fachsymposium in Lünen statt, bei dem sich die Vertreter der Fa. ClearoPAG einem ca. 40-köpfigen Fachpublikum aus zahlreichen Sachverständigen sowie kompetenten Fachleuten aus renommierten Unternehmen des Bereiches Fensterbau erklären mussten. Auch hier wurde wiederum kontrovers diskutiert, viele offene und mitunter sehr kritische Fragen wurden gestellt und letztlich zumeist erschöpfend beantwortet.

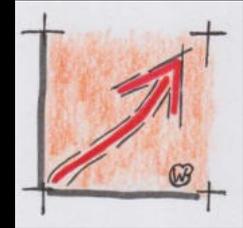
Beide Veranstaltungen dürften dazu beigetragen haben, das Material ClearoPAG 167 richtig einzuordnen, seine Stärken und Schwächen zu erkennen und die richtigen Einsatzbereiche festlegen zu können.

Das Fazit in aller Kürze:

- Es ist in der Tat kein Wunderschaum, denn es ist gar kein Schaum, sondern ein Volumen-Kleber. Er muss daher auch anders verarbeitet werden als herkömmlicher und bekannter PUR-Schaum.
- Bei ordnungsgemäßem Einsatz hat das Material Eigenschaften, die es tatsächlich ermöglichen, eine innenseitig luftdichte Anschlussfuge herzustellen. Unabdingbare Voraussetzung dafür ist es jedoch, vor dem Einsatz einen geeigneten Untergrund zu schaffen und die gemäß Produktdatenblatt definierten Fugenbreitenquerschnitte auf keinen Fall zu überschreiten.
- Die Wärmedämmung der Bauteilanschlussfuge ist gegeben, wenn diese Fuge in vollem Umfang und lunkerfrei gefüllt wird. Dies bedarf jedoch höherer Sorgfalt, als z.B. bei der Einbringung von PUR-Schaum erforderlichlich.



Baufachforum
Wilfried Berger



Augen auf im Berufsleben: ClearoPAG 167 er Montageschaum

1. Jetzt steckten die Verbände sich den Orden an die nackte Brust und bestimmten, dass es kein Wunderschaum ist, da ja gar kein Schaum!!!!
2. Das wusste das BauFachForum aber schon 2011 nach bereits 8 Kampffahren, dass es sich hier nur um einen PIR-Schaum handelt!!!!

Einige Beispiele von Bauernfängerei

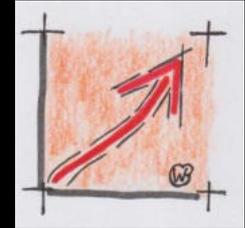


- Die Schlagregendichtigkeit außen kann ClearoPAG 167 nicht gewährleisten. Da das Material nicht UV-beständig ist, muss es zeitnah nach der Montage abgedeckt werden, beispielsweise mit schlagregendichtem Folienmaterial. Wenn möglich, ist es jedoch besser und einfacher, die äußere Fuge mit einem vorher eingebrachten, herkömmlichen Dichtungsband zu versehen.
- Aus der Kausalität der letztgenannten Erfordernisse hatte die Firma ClearoPAG trickreich und werbewirksam geschlussfolgert, dass dadurch die Schlagregendichtigkeit des Materials selber herzuleiten sei. Dass genau diese zweifelhafte Argumentation zu den eingangs beschriebenen Diskussionen geführt hatte und eine Menge Porzellan zerschlagen wurde, mussten die Verantwortlichen von ClearoPAG letztlich zugestehen – spät, aber sicher nicht zu spät.

Abschließend und zusammenfassend ist zu konstatieren, dass ClearoPAG 167 ein Produkt ist, das durchaus bei genau geplantem Einsatz sowie handwerklich-technisch einwandfreier Anwendung Vorteile gegenüber anderen Produkten und Montagetechniken bietet. Dennoch sind Vorsicht und Sorgfalt bei der Anwendung geboten, wie dies im Übrigen auch aus den viel diskutierten Prüfzeugnissen, fachlichen Einlassungen und nicht zuletzt den Anwendungshinweisen des Herstellers hervorgeht. Es gilt mal wieder die alte Binsenweisheit: ‚Wer lesen kann, ist klar im Vorteil‘ – und die unerfreuliche Diskussion um das Produkt kann damit hoffentlich beendet werden.“



Baufachforum
Wilfried Berger



Augen auf im Berufsleben: ClearoPAG 167 er Montageschaum

1. Verbände lassen Handwerker
alleine!!!!

**Der Handwerker zum
Richter:
Herr Richter????
Wie meinten Sie das? Den
Strick um den Bauch oder
um den Hals?**

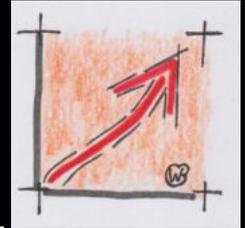
Einige Beispiele von Bauernfängerei

Augen auf im Berufsleben: ClearoPAG 167 er Montageschaum

1. Das auch noch, die Satire am
Schluss:

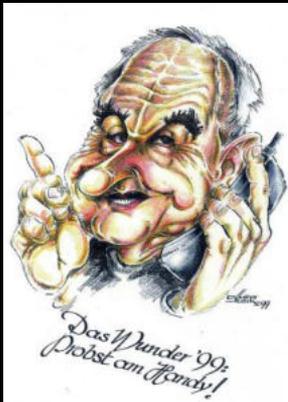


Baufachforum
Wilfried Berger



**Das Fazit dieses Falls:
Der ClearoPAG-Klein auf
seiner Insel aus den
unsagbaren Gewinnen.
Der Handwerker muß jetzt
die Prozesse führen und aus
seinen Gewinnen heraus
bezahlen!!!!**

Einige Beispiele von Bauernfängerei



Zitat Raimund Probst:

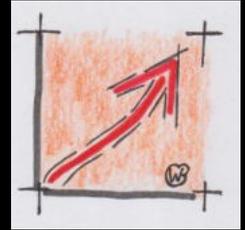
>Bauen ist angewandtes Denken und das werde ich euch nicht mit konstruktiven Vorgaben nehmen. Es ist eure Sache zu Ende zu denken.<

Raimund Probst

Senator h.c.

Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt am Main,
Dipl.-Ing. Architekt , Bauschäden-Gutachten, Bauschäden-Publikationen, Bauschäden-Seminare.

Baufachforum
Wilfried Berger



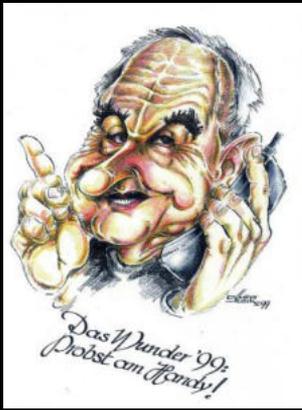
Gestern
dänisch
Heute
polnisch

Augen auf im Berufsleben:

Fertighäuser vom Ausland:

1. Vorsicht!!!!
2. Nicht alle Länder Europas halten sich an die Brandschutzbestimmungen der DIN 4102-1 mit der B2-Grundlage.
3. In verschiedenen Ländern ist im Land noch die B3 Grundlage landes-verbindlich!!!!
4. Vorsicht beim Länderwechsel!!!!

Einige Beispiele von Bauernfängerei



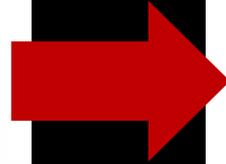
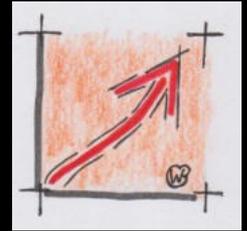
Zitat Raimund Probst:

>Bauen ist angewandtes Denken und das werde ich euch nicht mit konstruktiven Vorgaben nehmen. Es ist eure Sache zu Ende zu denken<.

Raimund Probst

Senator h.c.

Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt am Main, Dipl.-Ing. Architekt , Bauschäden-Gutachten, Bauschäden-Publikationen, Bauschäden-Seminare.



Augen auf im Berufsleben: Fertighäuser vom Ausland:



Polen



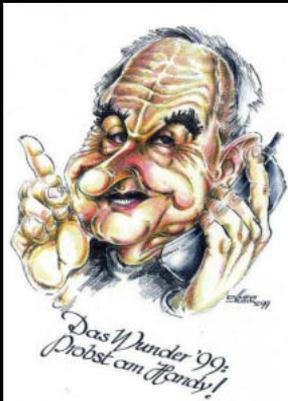
Deutschland



Legal in Deutschland für den polnischen markt produziert!!!!



Einige Beispiele von Bauernfängerei



Zitat Raimund Probst:

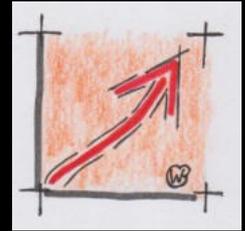
>Bauen ist angewandtes Denken und das werde ich euch nicht mit konstruktiven Vorgaben nehmen. Es ist eure Sache zu Ende zu denken<.

Raimund Probst

Senator h.c.

Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt am Main,
Dipl.-Ing. Architekt , Bauschäden-Gutachten, Bauschäden-Publikationen, Bauschäden-Seminare.

Baufachforum
Wilfried Berger



Augen auf im Berufsleben:

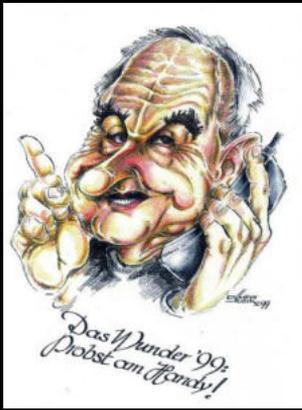
Fertighäuser vom Ausland:

1. Wie kann ich das Ganze verhindern?
2. Richtige Verträge machen!!!!
3. Was muss dort beinhaltet sein?
4. Die RAL-RG 422 für den Holzhausbau.
5. Die RAL RG 421 für das Herstellen von Holz Fertigelemente und Montage.

Aber Vorsicht!!!!

Auch die werden auf Briefköpfen gefälscht!!!!

Einige Beispiele von Bauernfängerei



Zitat Raimund Probst:

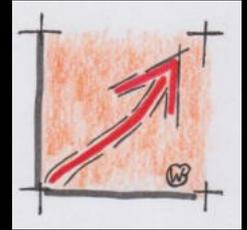
>Bauen ist angewandtes Denken und das werde ich euch nicht mit konstruktiven Vorgaben nehmen. Es ist eure Sache zu Ende zu denken.<

Raimund Probst

Senator h.c.

Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt am Main, Dipl.-Ing. Architekt, Bauschäden-Gutachten, Bauschäden-Publikationen, Bauschäden-Seminare.

Baufachforum
Wilfried Berger



The collage features several certification logos:

- Top left: Bundes-Gütegemeinschaft Montagebau und Fertighäuser e.V.
- Center: RAL GÜTEZEICHEN logo.
- Below RAL: Gütezeichen Holzbauteile logo.
- Bottom left: Holzhausbau logo.
- Center right: Bundes-Gütegemeinschaft Montagebau und Fertighäuser e.V. circular logo.
- Bottom center: SGS ISO 9001 logo.
- Right side: DAN-WOOD HOUSE logo with contact information.
- Bottom right: A small logo circled in red, which appears to be a combination of the RAL and SGS logos.

Handwritten text at the bottom of the collage reads:

Zu Beginn des Treffens wurde dem Bauherrn von ... amtliche Ausweise auf die Mängelanzeige von 17.06.15 übergeben.
 Bestätigung, dass der von verpackt schriftlich von Danwood ist o. somit die Bestellung da ausgeführt. Diese Gütezeichen sind auch nach der 08. Nacharbeit bestätigt.
 2016.

Augen auf im Berufsleben:

Fertighäuser vom Ausland:

1. Bundesverbandssiegel = hier gibt es kein Kamin im Logo.
2. RAL Gütesiegel Montagebau Fertighäuser, gibt es so nicht.
3. Hier stimmen die Farben nicht!!!

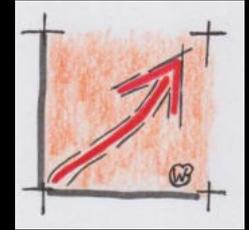
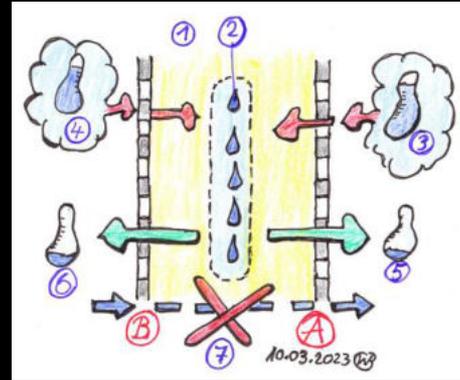
Einige Beispiele von Bauernfängerei

Augen auf im Berufsleben: Fenstereinbaubänder:

1. Ihr Produkt ISO-CONNECT Vario XD:
2. Innen wie außen den gleichen sd-Wert????
3. Funktioniert das eigentlich?

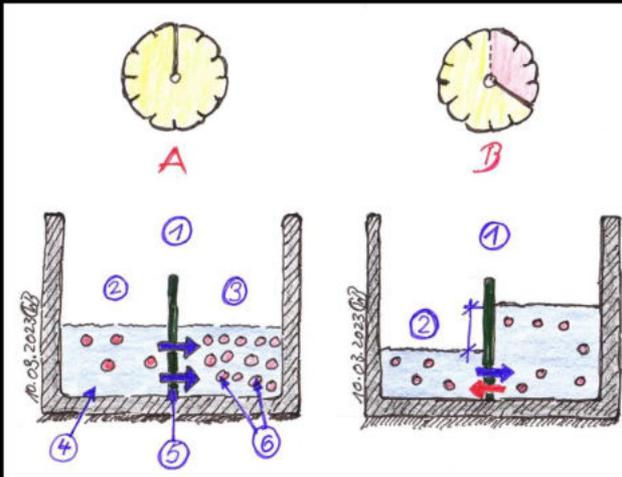
Semipermeable Membran

Baufachforum
Wilfried Berger



Das Diagramm zeigt das System der Umkehrosmose.

Hier sprechen wir allerdings dann von einer Konzentration im chemischen Sinne!!!!



BauFachForum
Wilfried Berger



Bauphysikalische Grundlagen:

Semipermeable Membran:

A = Konzentrationsunterschied:

Das physikalische Schema:

- 1 = Semipermeable Membran.
- 2 = Geringe Konzentration.
- 3 = Hohe Konzentration.
- 4 = Lösungsmittel.
- 5 = Das Lösungsmittel diffundiert durch die Membran.
- 6 = Gelöste Teilchen.

B = Lösungen isotonisch.

1 = Gleiche Konzentrationen.

2 = Osmotischer Druck.

Merke:

Semipermeable Membran sind biologischer, synthetischer oder polymerer Art. Sie ermöglichen bestimmten Molekülen oder Ionen, einen Durchgang.

Der Durchgang selber ist immer von der Durchgangsgeschwindigkeit, vom Druck, der Konzentration, sowie der Temperatur der Moleküle abhängig. Die Durchlässigkeit der Membran ist an den Stoffen gebunden. Damit werden die Membranen beidseitig durchlässig. Wir reden dabei von Permeabilität. Viele natürliche Materialien haben diese Eigenschaften aus Ihrer Art her aus der Natur gegeben.

Merke:

1. Plagiate gibt es nicht nur bei Fertighäusern.
2. Plagiate gibt es auch bei physikalischen Aussagen für Produkte.
3. Bestes Beispiel ist die Semipermeable Membrane.

Einige Beispiele von Bauernfängerei

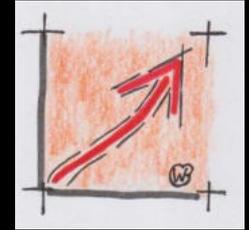
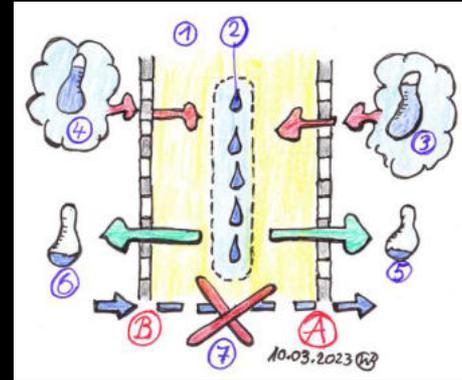
Augen auf im Berufsleben: Fenstereinbaubänder:

1. Ihr Produkt ISO-CONNECT Vario XD:
2. Innen wie außen den gleichen sd-Wert????
3. Funktioniert das eigentlich?

Protestbrief Berger an ISO-Chemie:
Ihr Produkt ISO-CONNECT Vario XD:

Semipermeable
Membran

Baufachforum
Wilfried Berger



Merke:

**Semipermeable Membranen, die
Lachparade im Fenstereinbau aus
2010!!!!**

Oder:

**Nehmt doch einfach Klopapier zum
Fenstereinbauen!!!!**

Einige Beispiele von Bauernfängerei

Augen auf im Berufsleben: Fenstereinbaubänder: Protestschreiben:

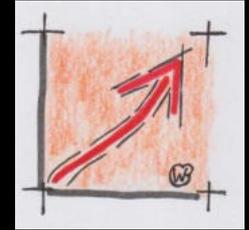
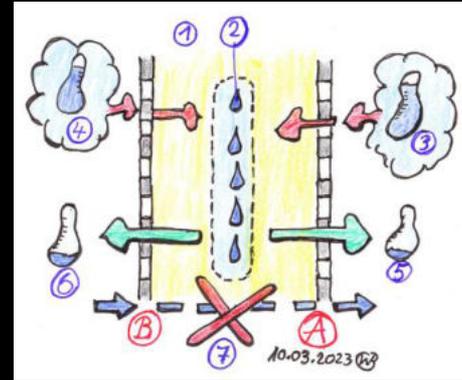
1. Ihr Produkt ISO-CONNECT Vario XD:
2. Innen wie außen den gleichen sd- Wert????
3. Funktioniert das eigentlich?

Protestbrief Berger an ISO-Chemie:
Ihr Produkt ISO-CONNECT Vario XD:
Ihr Produkt ISO-CONNECT Vario XD:
Was wird versprochen?
Technische Daten:

In den technischen Daten schreiben Sie, dass der sd – Wert (*wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke oder Sperrwert*) DIN EN ISO 12 572 sd – Wert je nach mittlerer Luftfeuchte bei ca. 1 m (*dampfdiffusionsoffen*) und ca. 12 m (*dampfbremsend*) liegt.

Semipermeable
Membran

Baufachforum
Wilfried Berger



Und diese Aussage stimmt ja nicht.

Einige Beispiele von Bauernfängerei

Augen auf im Berufsleben: Fenstereinbaubänder:

1. Ihr Produkt ISO-CONNECT Vario XD:
2. Innen wie außen den gleichen sd-Wert????
3. Funktioniert das eigentlich?

Protestbrief Berger an ISO-Chemie:
Ihr Produkt ISO-CONNECT Vario XD:

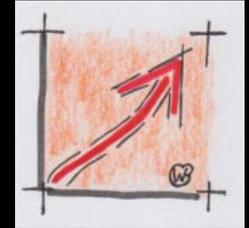
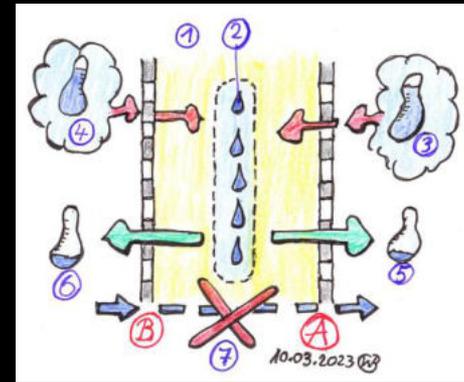
Im Protestbrief weiter:

Bei der Ermittlung des Mittelwertes schreiben Sie ja richtig, dass die Erfassung des variablen sd – Wertes nur ein dynamisches Rechenexempel ist. Beispielsweise aus der Normgrundlage (10) in DIN 4108-3 2001-07 zu finden.

Bei der Berechnung nach diesem statischen Verfahren kann mit einem festen sd – Wert von 2,5 m gerechnet werden.

Semipermeable
Membran

Baufachforum
Wilfried Berger



Einfachst übersetzt:

Eine semipermeable Membrane ist eine hoch offene Membrane, die als Diffusionsoffen eingestuft werden muss!!!!

Einige Beispiele von Bauernfängerei

Augen auf im Berufsleben: Fenstereinbaubänder:

1. Ihr Produkt ISO-CONNECT Vario XD:
2. Innen wie außen den gleichen sd-Wert????
3. Funktioniert das eigentlich?

Protestbrief Berger an ISO-Chemie:
Ihr Produkt ISO-CONNECT Vario XD:

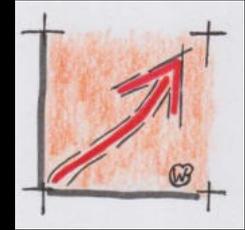
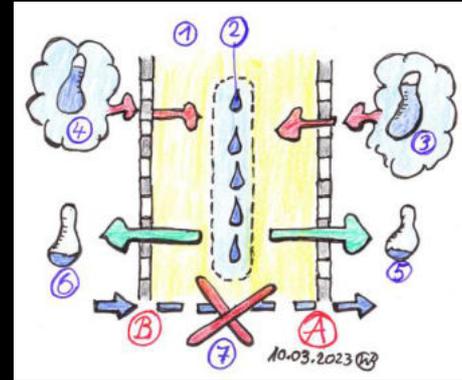
Die Realität:

Da die Folie jetzt noch, sicherlich als Billigalternative mit einer 12 Monate UV-Beständigkeit ausgestattet ist, habe ich mir mal die Sache näher angeschaut.

Ich habe mal den sd – Wert nach *DIN EN ISO 12572*, Verfahren A und C gemessen und bin trotz sehr unterschiedlicher mittlerer Luftfeuchte auf den sd – Wert von 1,92 m nach *DIN EN ISO 12572*, Verfahren A (*mittlere Feuchte 25%*) und auf einen Wert nach *DIN EN ISO 12572*, Verfahren C (*mittlere Feuchte 71,5%*) von 1,37 m gekommen.

Semipermeable
Membran

Baufachforum
Wilfried Berger



Das sind so geringe Messwerte, dass hier nur von Diffusionsoffen geredet werden kann.

Einige Beispiele von Bauernfängerei

Augen auf im Berufsleben: Fenstereinbaubänder:

1. Ihr Produkt ISO-CONNECT Vario XD:
2. Innen wie außen den gleichen sd-Wert????

3. Funktioniert das eigentlich?

Protestbrief Berger an ISO-Chemie:
Ihr Produkt ISO-CONNECT Vario XD:

In der Berechnung weiter:

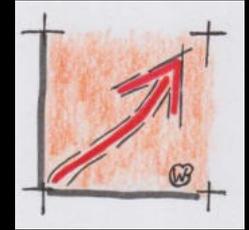
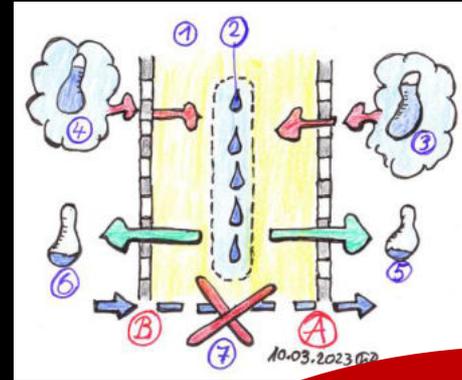
Somit schwimmt der sd – Wert zwischen 1,37 m und 1,92 m. Das kommt sicherlich unter anderem durch den unterschiedlichen Dampfdruck zwischen wetcup und drycup, also aus der Messtoleranz heraus erklärbar ist.

Analysiert werden konnte, dass die Beschichtung aus einem einfachen EVS besteht.

Das dürfte aus dem Material heraus chemisch nicht feuchteadaptiv sein. Dieses Material wird in der Regel nur für Membranen eingesetzt die als Dampfbremsen mit einem niedrigen, konstanten sd – Wert so um die 2 m eingesetzt werden.

Semipermeable
Membran

Baufachforum
Wilfried Berger



Zusammengefasst handelt es sich hier um eine, dünne Plastikfolie die mit einer Imprägnierung beschichtet ist.

Einige Beispiele von Bauernfängerei

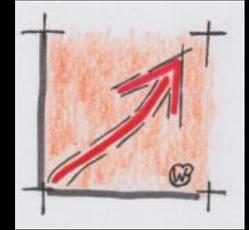
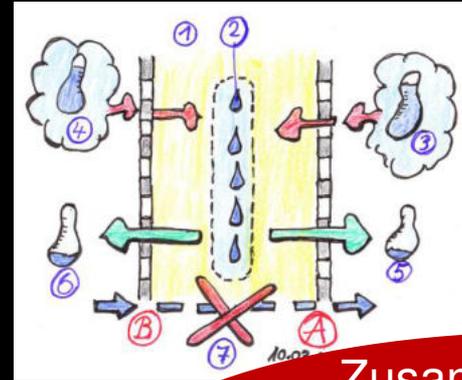
Augen auf im Berufsleben: Fenstereinbaubänder:

1. Ihr Produkt ISO-CONNECT Vario XD:
2. Innen wie außen den gleichen sd-Wert????
3. Funktioniert das eigentlich?

Protestbrief Berger an ISO-Chemie:
Ihr Produkt ISO-CONNECT Vario XD:
ISO hat somit insoweit Recht, dass bei der Membrane mit einem dynamischen Rechnungsprogramm beispielsweise aus der Normgrundlage (10) in **DIN 4108-3 2001-07** ein variabler sd – Wert errechnet werden kann. Allerdings nicht Recht hat, in diesem Zusammenhang die **DIN EN ISO 12572** zu nennen, nach deren Messverfahren die Ermittlung eines variablen sd – Wertes nicht möglich ist und dies dem Handwerker so unterzujubeln, nur weil dieser die Rechenverfahren und die Materialien nicht kennt und sich auf den Hersteller und deren Aussagen verlässt. Das BauFachForum zumindest versteht, von was ISO schreibt.

Semipermeable
Membran

Baufachforum
Wilfried Berger



Zusammenfassung:
Hier werden zwei ISO-Grundlagen zusammen gemischt, die nicht zusammen gehören.

Einige Beispiele von Bauernfängerei

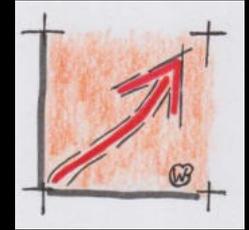
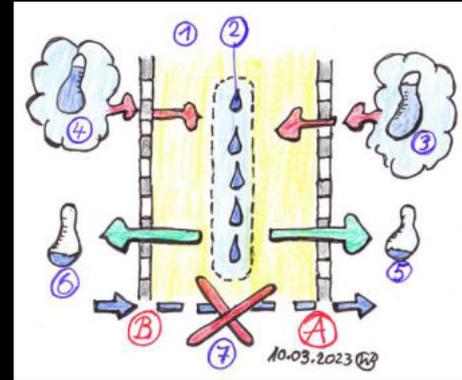
Augen auf im Berufsleben: Fenstereinbaubänder:

1. Ihr Produkt ISO-CONNECT Vario XD:
2. Innen wie außen den gleichen sd-Wert????
3. Funktioniert das eigentlich?

Protestbrief Berger an ISO-Chemie:
Ihr Produkt ISO-CONNECT Vario XD:

Semipermeable
Membran

Baufachforum
Wilfried Berger



Solche Bauernfängereien werden von cleveren Geschäftemacher gemacht weil Sie davon ausgehen, dass der Bauschaffende und die Handwerker solche Berechnungen gar nicht nachvollziehen können!!!!

Einige Beispiele von Bauernfängerei

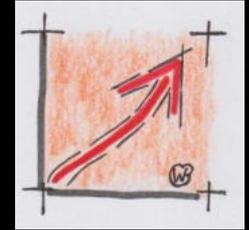
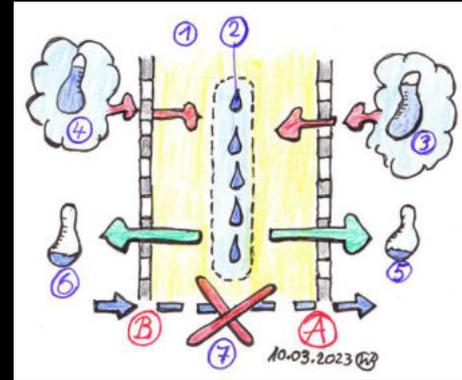
Augen auf im Berufsleben: Fenstereinbaubänder:

1. Ihr Produkt ISO-CONNECT Vario XD:
2. Innen wie außen den gleichen sd-Wert????
3. Funktioniert das eigentlich?

Protestbrief Berger an ISO-Chemie:
Ihr Produkt ISO-CONNECT Vario XD:

Semipermeable
Membran

Baufachforum
Wilfried Berger



Das Hauptproblem
dabei ist, dass die Verantwortlichen
es nicht verstehen.

Dazu gehören:
Staatsanwaltschaft,

Gerichte,
Verbände

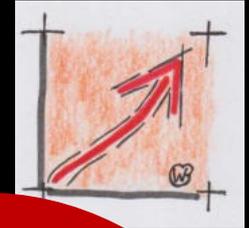
und jeder, der hier die Ordnung halten
muss.

Einige Beispiele von Bauernfängerei

**Augen auf im Berufsleben:
Fenstereinbaubänder:
1.Ihr Produkt ISO-CONNECT Vario
XD:**

Semipermeable
Membran

Baufachforum
Wilfried Berger



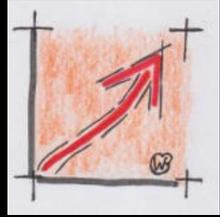
Das Auch noch, die Satire zum Schluß:



Angie zum Richter
Im Wirecard-
Untersuchungs-
ausschuss:

Herr Richter ich
schwöre!!!!
Die Henne hat die
goldenen Eier
gelegt nicht ich als
Kanzlerin!!!!

Einige Beispiele von Bauernfängerei



Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit

Einige Beispiele von Bauernfängerei